

Bedienungsanleitung



9355348
Ausgabe 2

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt NHM-4NX den Bestimmungen der folgenden Direktive des Rats der Europäischen Union entspricht: 1999/5/EC.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:
http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

Copyright © 2002 - 2003 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia und Nokia Connecting People sind eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2003. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE	10
Allgemeine Informationen	14
Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber	14
Zugriffscodes	14
1. Erste Schritte	16
Tasten und Anschlüsse.....	16
Wichtige Symbole in der Ausgangsanzeige	17
Installieren der SIM-Karte und des Akkus.....	19
Laden des Akkus.....	22
Ein- und Ausschalten des Telefons.....	22
Tastensperre	23
Gemeinsamer Speicher	25
Arbeiten mit Menüs.....	25
Zugreifen auf eine Menüfunktion	26
Liste der Menüfunktionen.....	27
2. Anruffunktionen und Verzeichnis	34
Grundlegende Anruffunktionen.....	34
Anrufen	34
Wahlwiederholung.....	35
Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs.....	35
Kurzwahl einer Telefonnummer	35
Anklopfen.....	36
Sprachmailbox.....	36
Anruflisten.....	37



Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe.....	37
Gewählte Rufnummern	38
Anruflisten löschen.....	38
Anrufzähler und Zeitmesser.....	39
Telefonkonferenzen.....	40
Optionen während eines Anrufs.....	41
Anrufeinstellungen.....	42
Sprachwahl.....	43
Hinzufügen eines Anrufnamens.....	44
Anrufen über einen Anrufnamen.....	44
Wiedergeben, Ändern oder Löschen eines Anrufnamens	45
Verzeichnis	45
Speichern von Namen und Telefonnummern.....	46
Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name	46
Suchen nach einem Namen im Verzeichnis	48
Bearbeiten eines Namens, einer Nummer oder einer Textnotiz	49
Löschen von Namen und Nummern	49
Kopieren von Verzeichnissen	49
Senden und Empfangen von Visitenkarten.....	50
Festlegen der Verzeichniseinstellungen.....	51
Service-Nummern	52
3. Profile und Ruftöne.....	53
Profile.....	53
Töne/Klänge.....	54
4. Text- und Multimedia-Mitteilungen	55
Schreiben und Senden von Kurzmitteilungen	55
Optionen zum Senden einer Kurzmitteilung	56



Texteingaben.....	57
Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung	57
Automatische Worterkennung	58
Schreiben zusammengesetzter Wörter.....	59
Herkömmliche Texteingabe.....	59
Tipps zum Schreiben von Text.....	60
Schreiben und Senden von E-Mail-Nachrichten.....	61
Vorlagen	63
Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage in eine Mitteilung oder E-Mail	63
Einfügen eines Bildes in eine Kurzmitteilung	63
Lesen und Beantworten einer Mitteilung oder einer E-Mail	64
Eingangs- und Ausgangsordner	66
Eigene und Archivordner	66
Löschen von Kurzmitteilungen	67
Chat	67
Kurzmitteilungseinstellungen	68
Mitteilungszähler	69
Nachrichten.....	70
Dienstanfragen.....	70
Multimedia-Mitteilungen	70
Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung.....	72
Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung	73
Eingang, Ausgang, Gespeicherte Obj. und Gesendete Objekte	74
Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen	75
Galerie.....	77
5. Einstellungen	80
Datum und Uhrzeit.....	80
Uhrzeiteinstellungen.....	80



Datum.....	80
Datum/Uhrzeit automatisch	81
Telefoneneinstellungen	81
Sprache	81
Netzinformation	81
Begrüßung.....	82
Netz wählen.....	82
Bestätigung bei SIM-Aktivität	82
Aktivierung der Hilfe	83
Startmelodie	83
Displayeinstellungen	83
Hintergrund	83
Farbpalette.....	84
Betreiberlogo.....	85
Bildschirmschoner.....	85
Signaleinstellungen.....	86
Zubehöreinstellungen.....	87
Sicherheitseinstellungen	88
Werkseinstellungen wiederherstellen.....	89
6. WAP-Dienste	90
Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst.....	90
Speichern von Diensteeinstellungen, die Sie über eine Kurzmitteilung empfangen haben	91
Manuelles Eingeben der Diensteeinstellungen.....	91
Einstellungen für die Übertragungsart GSM-Daten:.....	93
Einstellungen für die Übertragungsart GPRS:.....	94
GPRS-Verbindung	95
GPRS-Modemeinstellungen	95
Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst.....	96



Browsen durch die Seiten eines WAP-Dienstes.....	98
Allgemeine Hinweise zur Verwendung der Telefontasten.....	98
Direkte WAP-Anwahl	100
Beenden einer WAP-Verbindung.....	100
WAP-Browser-Einstellungen.....	100
Ladeeinstellungen.....	101
Lesezeichen	102
Empfangen eines Lesezeichens	103
Dienstmitteilungen (WAP-Push)	103
So legen Sie fest, dass Dienstmitteilungen mit dem Telefon empfangen werden können:.....	104
Der Cache-Speicher	104
Sicherheitssymbol.....	105
Autorisierungszertifikate.....	105
7. Wichtige Funktionen.....	106
Bluetooth	106
Verwenden von Bluetooth.....	106
Bluetooth-Einstellungen.....	108
Beglaubigungseinstellungen	108
Infrarot	109
Computeranbindung.....	110
PC Suite.....	111
GPRS und HSCSD.....	112
Verwenden von Datenkommunikationsanwendungen	112
Kalender	113
Erstellen eines Kalendereintrags.....	114
Wenn ein Erinnerungssignal für einen Eintrag ertönt:	115
Rechner.....	116



Währungsumrechnungen	116
Aufgabenliste.....	117
8. Weitere Funktionen.....	119
Countdown.....	119
Stoppuhr.....	120
Zeitüberwachung und Zwischenzeiten	120
Rundenzeiten	121
Anzeigen und Löschen von Zeitwerten.....	121
Wecker.....	122
Spiele.....	123
Starten eines Spiels.....	123
Spiele-Extras und Einstellungen.....	123
Programme.....	124
Starten eines Programms.....	124
Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen	
verfügbare Optionen:.....	125
Herunterladen eines Programms	125
Speicherstatus für Programme.....	126
SIM-Dienste	127
9. Akku-Informationen	128
Laden und Entladen	128
PFLEGE UND WARTUNG	130
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	132



SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie fahren.



STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.





UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie ausschließlich kompatible Produkte an.



SICHERUNGSKOPIEN ERSTELLEN

Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherungskopien zu erstellen.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Bewahren Sie es trocken auf.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie ausschließlich kompatible Produkte an.



ANRUF TÄTIGEN

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und drücken Sie anschließend die Taste

. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie . Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie .





NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie  so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

■ Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz in EGSM 900- und EGSM 1800-Netzen zugelassen.

Dualband ist eine Funktion, die vom Netz abhängt. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Diensteanbieter, um zu erfahren, ob Sie die Triband-Funktion nutzen können.

Einige in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die auf Wunsch des Benutzers von dessen Diensteanbieter (Service-Provider) bereitgestellt werden. Bevor der Benutzer davon Gebrauch machen kann, muss er die Berechtigung zur Nutzung dieser Dienste von seinem Diensteanbieter erwerben und Informationen über ihre Nutzung erhalten.



Hinweis: Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und/oder Dienste.

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch ACP-7E, ACP-8E, LCH-9 und LCH-12 ausgelegt.





Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz mit diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.



Allgemeine Informationen

■ Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber

Die Aufkleber enthalten wichtige Informationen für den Service und die Kundenunterstützung.

Kleben Sie den Aufkleber **A** auf Ihre Einladungskarte zum Club Nokia, die im Lieferumfang enthalten ist.

Kleben Sie den Aufkleber **B** auf Ihre Garantiekarte.

■ Zugriffscodes

- **Sicherheitscode (5-stellig):** Mit dem Sicherheitscode, der mit dem Telefon geliefert wird, schützen Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Der werkseitig voreingestellte Code lautet 12345. Den Code ändern Sie im Menü *Einstellungen* (siehe [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 88). Halten Sie den neuen Code geheim, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.

Stellen Sie das Telefon so ein, dass der Code abgefragt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 88.

- **PIN-Code (4- bis 8-stellig):** Der PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert.



Stellen Sie das Telefon so ein, dass der PIN-Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 88.

- **PIN2-Code (4- bis 8-stellig):** Der PIN2-Code kann mit der SIM-Karte geliefert werden und ist für bestimmte Funktionen erforderlich, z. B. den Kostenzähler.
- **PUK- und PUK2-Codes (8-stellig):** Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

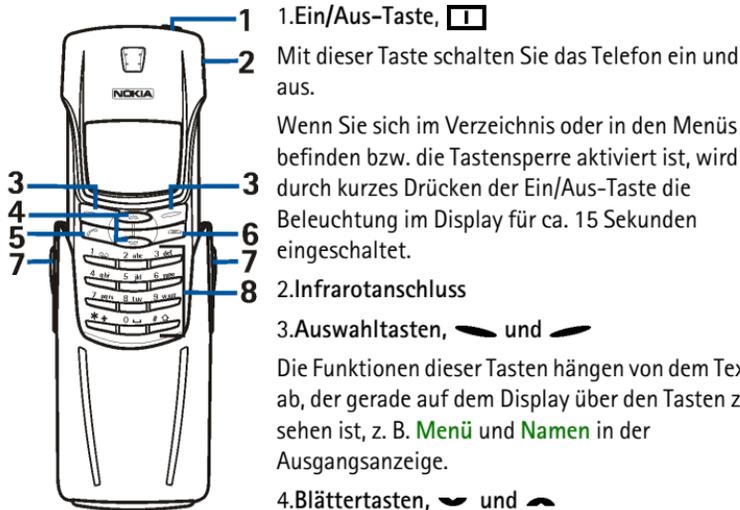
Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem Diensteanbieter.

- **Sperrkennwort:** Das Sperrkennwort wird zur Verwendung der Funktion *Anrufsperr*e benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 88. Sie erhalten das Sperrkennwort von Ihrem Diensteanbieter.



1. Erste Schritte

■ Tasten und Anschlüsse

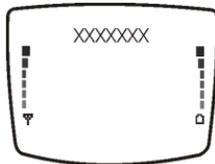


Mit diesen Tasten können Sie durch Namen, Telefonnummern, Menüs und Einstellungen blättern. Sie können mit diesen auch die Lautstärke des Hörers während eines Anrufs regulieren.



5.  wählt eine Telefonnummer und nimmt einen Anruf entgegen. In der Ausgangsanzeige wird damit die zuletzt gewählte Nummer angezeigt.
6.  beendet einen aktiven Anruf. **Darüber hinaus wird mit dieser Taste jede Funktion beendet.**
7. Entriegelungstasten
8. **0**  - **9**  **wxyz** werden zur Eingabe von Zahlen und Zeichen verwendet. Wenn Sie die Taste **1**  gedrückt halten, wird die Nummer Ihrer Sprachmailbox gewählt.
*** +** und **#**  werden zu verschiedenen Zwecken bei unterschiedlichen Funktionen verwendet, beispielsweise beim Sperren des Tastenfelds.

■ Wichtige Symbole in der Ausgangsanzeige



Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

Die Auswahltasten werden in der Ausgangsanzeige für **Menü** und **Namen** verwendet.

xxxxxx Gibt den Namen des aktuell verwendeten Mobilfunknetzes an.

 Die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.

 Der Ladezustand des Akkus. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.



-  Sie haben eine oder mehrere Kurz- oder Bildmitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Text- und Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 55.
-  Sie haben eine oder mehrere Multimedia-Mitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 73.
-  Sie haben eine oder mehrere Sprachmitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Sprachmailbox](#) auf Seite 36.
-  Das Tastenfeld des Telefons ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter [Tastensperre](#) auf Seite 23.
-  Wenn *Anrufsignal* auf *Aus* eingestellt und *Mitteilungssignal* auf *Lautlos* eingestellt ist, klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder Kurzmitteilungen ankommen. Weitere Informationen finden Sie unter [Profile](#) auf Seite 53.
-  Für den Wecker wurde *Ein* gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter [Wecker](#) auf Seite 122.
-  Der Countdown läuft. Weitere Informationen finden Sie unter [Countdown](#) auf Seite 119.
-  Die Stoppuhr läuft im Hintergrund. Weitere Informationen finden Sie unter [Stoppuhr](#) auf Seite 120.



- ➔ Alle Anrufe werden auf eine andere Nummer umgeleitet (*Alle Sprachanrufe umleiten*). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird für die erste Leitung das Symbol **1➔** und für die zweite Leitung das Symbol **2➔** verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 42.
- 📠 Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 88.

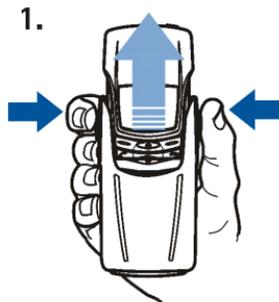
■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

- Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um, und seien Sie vorsichtig beim Einlegen oder Entfernen der Karte.
- Schalten Sie das Telefon aus, und entfernen Sie den Akku, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen.

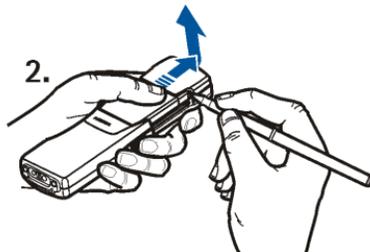


1. Drücken Sie die Entriegelungstasten an beiden Seiten des Telefons, um die Halterung zu öffnen.

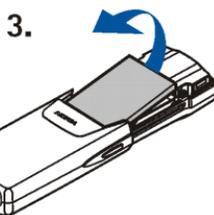
Achten Sie darauf, dass Sie das Telefon immer behutsam verriegeln.



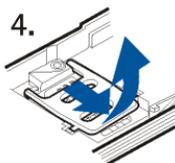
2. Halten Sie das Telefon mit der Rückseite nach oben, und drücken mit einem geeigneten Gegenstand auf die Entriegelungstaste. Stellen Sie sicher, dass dieser Gegenstand nicht so spitz ist, dass er das Telefon beschädigen könnte. Schieben Sie das rückseitige Cover in Pfeilrichtung vom Telefon herunter.



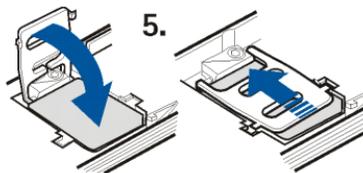
3. Heben Sie den Akku aus dem Telefon.



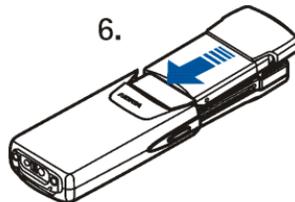
4. Entriegeln Sie die SIM-Kartenhalterung, indem Sie sie zunächst nach rechts schieben und dann anheben. Legen Sie die SIM-Karte in das Telefon ein. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist und die Seite mit den Goldkontakten sichtbar ist.



5. Verriegeln Sie die SIM-Karte, indem Sie die SIM-Kartenhalterung zunächst nach unten über die SIM-Karte und dann nach links drücken.



6. Legen Sie den Akku wieder ein, und schließen Sie das rückseitige Cover, indem Sie es wieder über das Telefon schieben, bis es einrastet.



■ Laden des Akkus

1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird kurz die Meldung **Akku wird geladen** angezeigt.

Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.

Sie können das Telefon während des Ladevorgangs benutzen.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und dem Akku ab. Das Laden des Akkus BLB-2 mit dem Ladegerät ACP-12E beispielsweise dauert ca. 1 Stunde und 30 Minuten.



■ Ein- und Ausschalten des Telefons

Halten Sie die Ein/Aus-Taste  gedrückt.

Wenn die Meldung **SIM einsetzen** angezeigt wird, obwohl die SIM-Karte richtig eingesetzt ist, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Das Telefon unterstützt keine SIM-Karten für 5 Volt-Betrieb. Unter Umständen muss die Karte ausgetauscht werden.



- Wenn Sie aufgefordert werden, einen PIN-Code einzugeben, geben Sie diesen ein (wird als **** angezeigt), und drücken Sie die Taste **OK**.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter der Beschreibung der Option *PIN-Abfrage* unter **Sicherheitseinstellungen** auf Seite 88 und **Zugriffscodes** auf Seite 14.

- Wenn Sie aufgefordert werden, einen Sicherheitscode einzugeben, geben Sie diesen ein (wird als **** angezeigt) und drücken die Taste **OK**.

Weitere Informationen finden Sie unter **Zugriffscodes** auf Seite 14.



Warnung: Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

EFFIZIENTER EINSATZ DES TELEFONS: Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne während eines Anrufs nicht berühren, sind eine optimale Antennenleistung und Sprechzeit Ihres Telefons gewährleistet.



■ Tastensperre

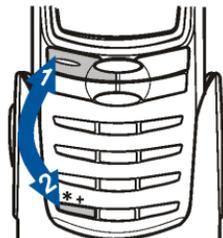
Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten, wenn das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.



- Sperren des Tastenfelds

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und innerhalb von 1,5 Sekunden *** +**, um das Tastenfeld zu sperren.

Wenn das Tastenfeld gesperrt ist, erscheint  oben im Display.



- Entsperren des Tastenfelds

Drücken Sie **Freigabe** und innerhalb von 1,5 Sekunden *** +**, um das Tastenfeld zu entsperren.

- Wenn das Tastenfeld gesperrt ist:

Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie . Während eines Telefongesprächs kann das Telefon ohne Einschränkung genutzt werden. Wenn Sie den Anruf beenden oder abweisen, wird das Tastenfeld wieder automatisch gesperrt.



Hinweis: Wenn die Tastaturspernung eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.



■ Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen Ihres Mobiltelefons greifen auf den gemeinsamen Speicher zu: Verzeichnis, Text- und Multimedia-Mitteilungen, Bilder und Ruftöne in der Galerie, Kalender und Aufgabenlisten sowie Java-Spiele und -Programme. Wenn Sie diese Anwendungen nutzen, beanspruchen Sie möglicherweise den insgesamt verfügbaren Speicherplatz und verringern so die Kapazität für andere Anwendungen. Das trifft besonders dann zu, wenn eine dieser Funktionen intensiv verwendet wird (auch wenn einigen dieser Funktionen neben dem gemeinsamen Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen, eine bestimmte Speichermenge direkt zugewiesen wird). So kann z. B. das Speichern von Bildern, Lesezeichen oder Java-Programmen usw. den gesamten gemeinsamen Speicher aufbrauchen. In diesem Fall zeigt Ihr Telefon ggf. die Nachricht "Speicher voll" an. Falls dies vorkommen sollte, löschen Sie einige der Informationen oder Einträge, die im gemeinsamen Speicher abgelegt sind, bevor Sie fortfahren.

■ Arbeiten mit Menüs

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind. Die meisten der Menüfunktionen besitzen einen kurzen Hilfetext. Informationen zum Aktivieren der Hilfe finden Sie unter [Aktivierung der Hilfe](#) auf Seite 83. Blättern Sie zum Anzeigen dieses Hilfetexts zu der gewünschten Menüfunktion, und warten Sie 15 Sekunden. Zum Beenden des Hilfetextes drücken Sie [Zurück](#).



Zugreifen auf eine Menüfunktion

Durch Blättern

1. Um auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie **Menü**.
2. Blättern Sie durch das Menü, und wählen Sie beispielsweise *Einstellungen*, indem Sie **Wählen** drücken.
3. Wenn das Menü Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü, beispielsweise *Anrufeinstellungen*.
4. Wenn das ausgewählte Untermenü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3. Wählen Sie das nächste Untermenü, z. B. *Rufannahme mit jeder Taste*.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Beenden**, um das Menü zu beenden.

Über Kürzel

Die einzelnen Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert und können direkt über ihre Nummernkürzel aufgerufen werden. Das Nummernkürzel ist immer links oben auf dem Display platziert.

- Um auf das Menü zuzugreifen, drücken Sie **Menü** und geben innerhalb von zwei Sekunden die Nummer der gewünschten Menüfunktion ein.

Wenn Sie beispielweise für die Option *Rufannahme mit jeder Taste Ein* auswählen möchten, drücken Sie **Menü**, **4ghj**, **2abc**, **2abc** und **1oo**.



■ Liste der Menüfunktionen

1. Mitteilungen

1. Kurzmittel.
 1. Mitteilung verfassen
 2. Eingang
 3. E-Mail verfassen
 4. Gesendete Objekte
 5. Archiv
 6. Vorlagen
 7. Eigene Ordner
 8. Mitteilungen löschen
2. Multim.-Mitteil.
 1. Mitteilung verfassen
 2. Eingang
 3. Ausgang
 4. Gesendete Objekte
 5. Gespeich. Obj.
 6. Mitteilungen löschen
3. Chat
4. Sprachmitteilungen
 1. Sprachmitteilungen abhören
 2. Nummer der Sprachmailbox
5. Nachrichten
6. Mitteilungseinstellungen
 1. Kurzmittel.
 2. Multim.-Mitteil.



- 3. Andere Einstell.
- 7. Dienstanfragen
- 2. Anruflisten
 - 1. Anrufe in Abwesenheit
 - 2. Angenommene Anrufe
 - 3. Gewählte Rufnummern
 - 4. Anruflisten löschen
 - 1. Alle
 - 2. In Abwesenheit
 - 3. Angenommene
 - 4. Gewählte
 - 5. Gesprächsdauer
 - 1. Dauer des letzten Gesprächs
 - 2. Dauer d. angenommenen Anr.
 - 3. Dauer d. abgegangenen Anr.
 - 4. Dauer aller Gespräche
 - 5. Zeitzähler zurücksetzen
 - 6. Anrufkosten
 - 1. Einheiten des letzten Anrufs
 - 2. Einheiten aller Anrufe
 - 3. Einstellungen für Anrufkosten
 - 7. GPRS Datenzähler
 - 1. Zuletzt gesendete Daten
 - 2. Zuletzt empfangene Daten
 - 3. Alle gesendeten Daten
 - 4. Alle empfangenen Daten



- 5. Datenzähler zurücksetzen
- 8. GPRS-Zeitmesser
 - 1. Dauer der letzten Verbindung
 - 2. Dauer aller Verbindungen
 - 3. Zeitmesser zurücksetzen
- 9. Mitteilungszähler
- 3. Profile



- 1. Allgemein
 - 1. Aktivieren
 - 2. Ändern
 - 3. Zeiteinstellung
 - 2. Lautlos
 - 3. Besprechung
 - 4. Draußen
 - 5. Mein Profil 1
 - 6. Mein Profil 2
- 4. Einstellungen
- 1. Uhrzeit- und Datumseinstellungen
 - 1. Uhr
 - 2. Datum
 - 3. Datum/Uhrzeit automatisch¹
 - 2. Anrufeinstellungen
 - 1. Rufumleitung



-
- 1. Netzdienst



2. Rufannahme mit jeder Taste
 3. Autom. Wahlwiederholung
 4. Kurzwahl
 5. Anklopfen
 6. Kosten/Dauer anzeigen
 7. Eigene Nummer senden
 8. Leitung für abgehende Anrufe¹
3. Telefoneinstellungen
 1. Sprache
 2. Netzinformation
 3. Begrüßung
 4. Netzwahl
 5. Bestätigung bei SIM-Aktivität
 6. Aktivierung der Hilfe
 7. Startmelodie
 4. Displayeinstellungen
 1. Hintergrund
 2. Farbpalette
 3. Betreiberlogo
 4. Verzög. f. Bildschirmschoner
 5. Signaleinstellungen
 1. Anrufsignal
 2. Rufton
 3. Ruftonlautstärke
 4. Anrufsignal: Vibrieren
 5. Mitteilungssignal

1. Netzdienst



- 6. Tastentöne
- 7. Warntöne
- 8. Anrufsignal für
- 6. Zubehöreinstellungen¹
 - 1. Headset
 - 2. Freisprechen
 - 3. Indukt. Schleife
- 7. Sicherheitseinstellungen
 - 1. PIN-Abfrage
 - 2. Anrufsperr
 - 3. Rufnummernbeschränkung
 - 4. Geschloss. Benutzergruppe
 - 5. Sicherheitsstufe
 - 6. Zugriffsco
- 8. Werkseinstellungen wiederherstellen
- 5. Galerie
 - 1. Ordner zeigen
 - 2. Ordner hinzuf.
 - 3. Ordner löschen
 - 4. Umbenennen
 - 5. Galeriedienste
- 6. Organizer
 - 1. Wecker



1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn für das Telefon Zubehör verwendet wird oder wurde.



- 2. Kalender
- 3. Aufgabenliste
- 7. Programme
 - 1. Progr. wählen
 - 2. Progr.dienste
 - 3. Speicher
- 8. Spiele
 - 1. Spiel wählen
 - 2. Spiele-Extras
 - 3. Speicher
 - 4. Einstellungen
 - 1. Ton
 - 2. Beleuchtung
 - 3. Vibrationen
- 9. Extras
 - 1. Rechner
 - 2. Countdown
 - 3. Stoppuhr
- 10. Verbindung
 - 1. Bluetooth
 - 2. Infrarot
 - 3. GPRS
 - 1. GPRS-Verbindung
 - 2. GPRS-Modemeinstellungen



11. Dienste

1. Startseite
2. Lesezeichen
3. Dienstmittel.
4. Einstellungen
 1. Aktive Diensteinstellungen
 2. Aktive Diensteinstellungen ändern
 3. BrowserEinstellungen
 4. CookieEinstellungen
 5. Zertifikate
 6. Einstellungen für Sicherheitsmodul
 7. Einstellungen für Dienstmitteilungen
5. Zur Adresse
6. Cache leeren



12. SIM-Dienste¹



-
1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach der SIM-Karte.



2. Anruffunktionen und Verzeichnis

■ Grundlegende Anruffunktionen

Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Wenn Sie die Nummer im Display bearbeiten möchten, drücken Sie  oder . Dadurch wird der Cursor nach links oder rechts bewegt. Mit **Löschen** löschen Sie das Zeichen links vom Cursor.

Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal *** +** für die internationale Vorwahl (das +-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (unter Umständen ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

2. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.
3. Drücken Sie  oder **Beenden**, um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abubrechen).

Anrufen mithilfe des Verzeichnisses

1. Weitere Informationen finden Sie unter [Suchen nach einem Namen im Verzeichnis](#) auf Seite 48.
2. Drücken Sie , um die angezeigte Nummer anzurufen.



Wahlwiederholung

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal , um die Liste der letzten 20 Nummern anzuzeigen, die Sie zuletzt angerufen haben bzw. versucht haben anzurufen. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen, und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs

Drücken Sie , um einen ankommenden Anruf zu beantworten, und , um einen Anruf zu beenden.

Drücken Sie , oder schließen Sie die Halterung, einen Anruf abzuweisen. Nach Öffnen der Halterung haben Sie etwa eine Sekunde Zeit, um  oder **Lautlos** zu drücken, um den Ruftton stumm zu schalten ohne den Anruf anzunehmen.

Wenn Sie **Lautlos** drücken, wird nur der Ruftton stumm geschaltet. Beantworten Sie anschließend den Anruf oder weisen Sie ihn ab.



Tipp: Wenn die Funktion **Umleiten, falls besetzt** aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden, beispielsweise an die Sprachmailbox, wird ein abgewiesener ankommender Anruf ebenfalls umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter **Anrufereinstellungen** auf Seite 42.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Drücken Sie **Namen**, und wählen Sie **Kurzwahl**. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer der Kurzwahltaste.

- Drücken Sie **Zuweis.** und anschließend **Suchen**. Wählen Sie zuerst den Namen und anschließend die Nummer aus, der bzw. die dieser Taste zugewiesen werden soll.



- Falls der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, drücken Sie **Optionen**, um die zugewiesene Nummer anzuzeigen, zu ändern oder zu löschen.

Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die der Kurzwahl zugewiesenen Nummer anzurufen:

- Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste und anschließend .
- Wenn die Option **Kurzwahl** aktiviert ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt.

Anklopfen

Sie können einen ankommenden Anruf beantworten, während Sie einen anderen Anruf tätigen. Dazu muss jedoch die Funktion **Anklopfen** aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter **Anrufeinstellungen** auf Seite 42.

Drücken Sie während eines Anrufs , um den wartenden Anruf zu beantworten. Der erste Anruf wird gehalten. Drücken Sie , um den aktiven Anruf zu beenden.

■ Sprachmailbox

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt  eine neue Sprachmitteilung an.

Festlegen der Nummer für Ihre Sprachmailbox

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Mitteilungen** und **Sprachmitteilungen**.
2. Wählen Sie **Nummer der Sprachmailbox**.



3. Geben Sie die Nummer für die Sprachmailbox ein, und drücken Sie **OK**, um sie zu speichern.

Anrufen der Sprachmailbox

1. Halten Sie dazu in der Ausgangsanzeige **100** gedrückt.
2. Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein, und drücken Sie **OK**.

■ Anruflisten



Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie ungefähre Dauer und Kosten von Anrufen.

Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe werden nur registriert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Dienstbereich des Netzes befindet.

Wenn Sie **Optionen** in den Menüs *Anrufe in Abwesenheit*, *Angenommene Anrufe* und *Gewählte* drücken, können Sie sich das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzeigen lassen, die Telefonnummer in der Liste bearbeiten oder entfernen, die Nummer im Verzeichnis speichern oder eine Mitteilung an die Nummer senden.

Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe

Sie zeigen die letzten 10 Telefonnummern von Personen an, die versucht haben, bei Ihnen anzurufen (Netzdienst), indem Sie **Menü** und *Anruflisten* drücken und *Anrufe in Abwesenheit* wählen.





Tipp: Wenn eine Meldung zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird, drücken Sie **Liste**, um die Liste der Telefonnummern anzuzeigen. Blättern Sie zu der Telefonnummer, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie .

Sie zeigen eine Liste der 10 Telefonnummern von Personen, deren Anrufe Sie zuletzt angenommen haben (Netzdienst), an, indem Sie **Menü** drücken und **Anruflisten** und **Angenommene Anrufe** wählen.

Gewählte Rufnummern

Sie zeigen die Liste der letzten 20 Telefonnummern an, die Sie angerufen bzw. anzurufen versucht haben, indem Sie **Menü** drücken und dann **Anruflisten** und **Gewählte Rufnummern** wählen. Weitere Informationen finden Sie unter **Wahlwiederholung** auf Seite 35.

Anruflisten löschen

Drücken Sie zum Löschen der Anruflisten **Menü**, wählen Sie **Anruflisten** und anschließend **Anruflisten löschen**. Geben Sie an, ob alle Telefonnummern in den Anruflisten gelöscht werden sollen oder nur die Telefonnummern in der Liste mit den Anrufen in Abwesenheit, der Liste mit den angenommenen Anrufen oder der Liste mit den gewählten Rufnummern. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.



Anruhzähler und Zeitmesser



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Anruflisten**. Wählen Sie

- **Gesprächsdauer**, und blättern Sie, um die ungefähre Dauer der ankommenden und abgehenden Anrufe in Stunden, Minuten und Sekunden anzuzeigen. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie Ihren Sicherheitscode.
Wenn Sie mehrere Telefonleitungen benutzen (Netzdienst), besitzt jede Telefonleitung eigene Zähler und es werden jeweils die Zähler der entsprechenden Leitung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter **Anrufeinstellungen** auf Seite 42.
- **Anrufkosten** (Netzdienst), und wählen Sie **Einheiten des letzten Anrufs** oder **Einheiten aller Anrufe**, wenn Sie die Kosten Ihres letzten Anrufs oder aller Anrufe anzeigen lassen möchten.

Wählen Sie **Einstellungen für Anrufkosten** und anschließend **Zähler zurücksetzen**. Oder wählen Sie **Kostenanzeige in**, damit das Telefon die verbleibende Zeit für die Gesprächseinheit zeigt, **Einheiten**, bzw. für die Einheit der gewählten Währung, **Währung**. Die Preise für die Gebühreneinheiten können Sie bei Ihrem Diensteanbieter erfragen. Wählen Sie **Kostenlimit**, wenn die Kosten Ihrer Gespräche auf eine bestimmte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Einheiten der gewählten Währung beschränkt werden sollen. Sie benötigen den PIN2-Code für die Einstellung der Anrufkosten.





Hinweis: Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

- **GPRS-Datenzähler**, und blättern Sie, um die Menge der zuletzt gesendeten und empfangenen Daten sowie die Gesamtmenge der gesendeten und empfangenen Daten zu überprüfen und die Zähler zurückzusetzen. Die Zählereinheit ist Byte.
- **GPRS-Zeitmesser**, und blättern Sie, um die Dauer der letzten GPRS-Verbindung bzw. die Gesamtdauer der GPRS-Verbindungen anzuzeigen. Sie können die Zeitmesser auch zurücksetzen.

■ Telefonkonferenzen

Konferenzen sind ein Netzdienst, der es bis zu sechs Personen ermöglicht, gemeinsam miteinander zu telefonieren.

1. Rufen Sie beim ersten Teilnehmer an.
2. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Neuer Anruf**, um bei einem weiteren Teilnehmer anzurufen.
3. Geben Sie die Nummer des neuen Teilnehmers ein, oder suchen Sie im Telefonverzeichnis danach, und drücken Sie **Anrufen**. Der erste Anruf wird gehalten.
4. Wenn der neue Anruf beantwortet wurde, beziehen Sie den ersten Teilnehmer in die Telefonkonferenz mit ein. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Konferenz**.



- Um einen weiteren Teilnehmer hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
- So führen Sie ein Privatgespräch mit einem der Teilnehmer:
Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Privat**. Blättern Sie zu dem gewünschten Teilnehmer, und drücken Sie **OK**. Wenn Sie das Privatgespräch beendet haben, stellen Sie die Telefonkonferenz wieder her wie oben in Schritt 4 beschrieben.
- Um die Telefonkonferenz zu beenden, drücken Sie .

■ Optionen während eines Anrufs

Drücken Sie **Optionen** während eines Anrufs, um einige der folgenden Netzdienstoptionen anzuzeigen (wenn diese von Ihrem Diensteanbieter und Netzbetreiber für den aktuellen Anruf bereitgestellt werden):

Mikrofon aus oder *Mikrofon ein*, *Anruf beenden*, *Anrufe beend.*, *Verzeichnis*, *Menü* und *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *Konferenz*, *Privat*, *Annehmen* und *Abweisen*.

Mit *DTMF senden* werden DTMF-Töne gesendet, z. B. für Kennwörter oder Kontonummern. Geben Sie die DTMF-Zeichenkette manuell ein oder suchen Sie im Verzeichnis danach, und drücken Sie anschließend **OK**. Beachten Sie, dass Sie das Zeichen w für "Warten" und das Zeichen p für "Pause" eingeben können, indem Sie mehrmals *** +** drücken.

Makeln schaltet zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf hin und her.

Weiterleiten verbindet den gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf, während Ihre Verbindung von einem Anruf getrennt wird.



■ Anrufeinstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und *Anrufeinstellungen*. Wählen Sie dann

- *Rufumleitung*, um die ankommenden Anrufe an eine andere Nummer umzuleiten. Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption, und drücken Sie *Aktivieren*.
- *Rufannahme mit jeder Taste* zum Beantworten eines ankommenden Anrufs durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste, außer **1** und .
- *Autom. Wahlwiederholung* und Ihr Telefon versucht nach einem erfolglosen Anrufversuch maximal zehnmal, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.
- *Kurzwahl*, und Sie können die den Kurzwahl-tasten zugewiesenen Telefonnummern von **2abc** bis **9wxyz** anrufen, indem Sie die entsprechende Nummerntaste länger gedrückt halten.
- *Anklopfen*, und Sie werden während eines aktiven Anrufs über einen ankommenden Anruf informiert (Netzdienst).
- *Kosten/Dauer anzeigen*, und das Telefon zeigt kurz Dauer und Kosten (Netzdienst) des letzten Anrufs an.
- *Eigene Nummer senden*, und der Teilnehmer, den Sie anrufen, kann Ihre Nummer in der Anzeige sehen (Netzdienst). Wenn Sie *Netzabhängig* wählen, wird die mit Ihrem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung verwendet.



- *Leitung für abgehende Anrufe*, um Telefonleitung 1 oder 2 für Anrufe zu verwenden. Dies ist ein Netzdienst. Wenn Sie *Leitung 2* wählen und für diesen Netzdienst nicht angemeldet sind, können Sie keine Anrufe mehr tätigen. Unabhängig von der gewählten Leitung können Anrufe jedoch auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

■ Sprachanwahl

Es ist möglich, einen Anruf zu tätigen, indem Sie einen Anrufnamen sprechen, der einer Telefonnummer hinzugefügt wurde. Jedes gesprochene Wort (oder mehrere Wörter), wie der Name einer Person, kann als Anrufname verwendet werden.

Beachten Sie vor der Verwendung der Sprachanwahl bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sprachkennungen hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Sprachkennungen werden durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt. Sie sollten beim Aufnehmen und beim Tätigen von Anrufen darauf achten, dass die Umgebung möglichst leise ist.
- Wenn Sie eine Sprachkennung aufnehmen oder einen Anruf über die Sprachanwahl tätigen, halten Sie das Telefon wie gewohnt an Ihr Ohr.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen, die von anderen Kennungen möglichst unterschiedlich sind.



Hinweis: Sie müssen den Namen genau so aussprechen, wie Sie dies bei der Aufnahme getan haben. Dies kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.



Hinzufügen eines Anrufnamens

Kopieren oder speichern Sie die Namen und Telefonnummern, denen Sie Anrufnamen hinzufügen möchten, im Telefonspeicher.

Den Namen auf der SIM-Karte können zwar ebenfalls Anrufnamen hinzugefügt werden, wenn Sie die SIM-Karte jedoch durch eine andere ersetzen, müssen Sie die alten Anrufnamen löschen, bevor neue hinzugefügt werden können.

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige ☺ oder ☹.
2. Blättern Sie zu dem Namen, dem Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu der gewünschten Telefonnummer, und drücken Sie **Optionen**.
3. Wählen Sie **Anrufname**.
4. Drücken Sie **Start**, und sprechen Sie die Wörter, die als Anrufname aufgezeichnet werden sollen, deutlich aus. Anschließend spielt das Telefon den aufgenommenen Anrufnamen ab.
5. Wurde der Anrufname erfolgreich gespeichert, erhalten Sie die Meldung **Anrufname gespeichert** im Display, ein Signal ertönt und das Symbol ☒ wird hinter der Telefonnummer mit dem Anrufnamen angezeigt.

Anrufen über einen Anrufnamen

Wenn ein Programm Daten über die GPRS-Verbindung sendet oder empfängt, können Anrufe nicht über die Sprachwahl vorgenommen werden. Beenden Sie das Programm, das die GPRS-Verbindung verwendet, um mithilfe eines Anrufnamens anzurufen.



1. Halten Sie dazu in der Ausgangsanzeige **Namen** gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Anrufnamen klar und deutlich aus.
3. Das Telefon spielt den erkannten Anrufnamen ab und wählt nach 1,5 Sekunden die entsprechende Telefonnummer.

Bei Verwendung eines Headsets halten Sie die Headsetstaste gedrückt, um die Sprachwahl zu beginnen.

Wiedergeben, Ändern oder Löschen eines Anrufnamens

Drücken Sie **Namen**, und wählen Sie *Anrufnamen*. Blättern Sie zu dem Namen mit dem gewünschten Anrufnamen, und drücken Sie **Optionen**.

- Wählen Sie *Wiedergabe*, um den Anrufnamen wiederzugeben.
- Löschen Sie den Anrufnamen, indem Sie *Löschen* wählen und **OK** drücken.
- Wählen Sie *Ändern*, um den Anrufnamen zu ändern. Drücken Sie **Start**, um den neuen Anrufnamen hinzuzufügen.

■ Verzeichnis

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher (internes Verzeichnis) oder im Speicher der SIM-Karte (SIM-Verzeichnis) speichern.



- Das interne Verzeichnis kann bis zu 500 Namen mit mehreren Telefonnummern und Textnotizen für die jeweiligen Namen speichern. Die Anzahl der Namen, die gespeichert werden können, hängt von der Länge der Namen sowie der Anzahl und Länge der Telefonnummern und Textnotizen ab.



- Das Telefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 250 Namen und Telefonnummern speichern können. Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im derzeit verwendeten Verzeichnis gespeichert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Festlegen der Verzeichniseinstellungen" auf Seite 51.

1. Drücken Sie **Namen**, und wählen Sie **Neuer Name**.
2. Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter **Texteingaben** auf Seite 57.
3. Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen zur Eingabe der Nummern finden Sie unter **Anrufen** auf Seite 34.
4. Wenn der Name und die Telefonnummer gespeichert sind, drücken Sie **Ende**.



Tipp: Schnellspeicherung: Geben Sie die Telefonnummer in der Ausgangsanzeige ein. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Speichern**. Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **OK**.

Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name

Sie können maximal fünf Telefonnummern und drei kurze Textnotizen zu jedem Namen im internen Verzeichnis des Telefons speichern. Die für einen Namen gespeicherten Textnotizen können beispielsweise eine Postanschrift und eine E-Mail-Adresse, ein Hinweis und eine Webadresse sein.



Die erste gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und durch  gekennzeichnet. Wenn Sie einen Namen aus dem Verzeichnis auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder *Telefon* oder *Telefon und SIM* verwendet wird, da mehrfache Telefonnummern und Textnotizen nur im Telefonspeicher abgelegt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Verzeichniseinstellungen](#) auf Seite 51.
2. Drücken Sie zum Öffnen der Liste mit den Namen und Telefonnummern in der Ausgangsanzeige  oder .
3. Blättern Sie zu dem im internen Verzeichnis des Telefons gespeicherten Namen, dem Sie eine neue Nummer oder Textnotiz hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**. (Falls der Name nicht im Telefon gespeichert ist, werden Sie gefragt, ob Sie ihn dort speichern möchten.)
4. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Nr. hinzufügen* oder *Detail hinzufügen*.
5. Wählen Sie einen der folgenden Nummern- oder Texttypen aus:
 -  *Allgemein* wird standardmäßig verwendet, wenn kein anderer Nummerentyp als Standardnummer angegeben wurde. Andere Nummerentypen sind  *Handy*,  *Privat*,  *Arbeit* und  *Fax*.
 - Texttypen sind  *E-Mail*,  *Postadresse*,  *Notiz* und  *URL*.Wählen Sie *Typ ändern* in der Optionsliste, um den Nummern- oder Texttyp zu ändern.



6. Geben Sie die Nummer oder den Text ein, und drücken Sie **OK**, um den Eintrag zu speichern.
7. Drücken Sie **Zurück** und dann **Beenden**, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.

Ändern der Standardnummer

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  oder , blättern Sie zu dem gewünschten Namen, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu der Nummer, die als Standardnummer verwendet werden soll. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Als Standard*.

Suchen nach einem Namen im Verzeichnis

1. Drücken Sie **Namen**, und wählen Sie *Suchen*.
2. Drücken Sie **Liste**, um auf das Verzeichnis zuzugreifen, oder geben Sie den bzw. die ersten Zeichen des gesuchten Namens ein, und drücken Sie **Suchen**. Die gefundenen Einträge werden mit dem Eingabefeld angezeigt.
3. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie, um Details zum ausgewählten Namen anzuzeigen.



Tipp: Um einen Namen und eine Telefonnummer schneller zu finden, drücken Sie  oder  in der Ausgangsanzeige. Geben Sie den oder die Anfangsbuchstaben des Namens ein, und/oder blättern Sie zu dem gewünschten Namen.



Bearbeiten eines Namens, einer Nummer oder einer Textnotiz

Suchen Sie nach dem Namen (und der Nummer), der bearbeitet werden soll, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu dem Namen, der Nummer oder der Textnotiz, der bzw. die bearbeitet werden soll, und drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Namen ändern*, *Nummer ändern* oder *Detail ändern*, nehmen Sie die Änderungen vor, und drücken Sie **OK**.

Löschen von Namen und Nummern

Drücken Sie **Namen**, und wählen Sie *Löschen*.

- Um Namen und Nummern einzeln zu löschen, wählen Sie *Einzel* und blättern zu dem zu löschenden Namen (und der Nummer). Drücken Sie **Löschen** und anschließend zur Bestätigung **OK**.
- Sollen alle Namen und Nummern im Verzeichnis gelöscht werden, wählen Sie *Alle löschen*, wählen Sie das Verzeichnis *Telefon* oder *SIM-Karte*. Drücken Sie anschließend **Löschen**. Drücken Sie **OK**, und bestätigen Sie mit Ihrem Sicherheitscode.

Kopieren von Verzeichnissen

Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren und umgekehrt.

1. Drücken Sie **Namen**, und wählen Sie *Kopieren*.
2. Wählen Sie die gewünschte Kopierrichtung: *Vom Telefon auf die SIM-Karte* oder *Von der SIM-Karte auf das Telefon*.



3. Wählen Sie *Einzel*, *Alle* oder *Standardnrn.*
 - Bei der Option *Einzel* blättern Sie zu dem Namen, der kopiert werden soll, und drücken **Kopieren**.
Standardnrn. wird angezeigt, wenn Sie vom Telefon zur SIM-Karte kopieren. Es werden von jedem Namen nur die Standardnummern kopiert, da Ihre SIM-Karte die Funktion zum Speichern mehrerer Nummern unter einem Namen eventuell nicht unterstützt.
4. Mit den Optionen *Orig. behalten* bzw. *Orig. verschb.* legen Sie fest, ob die ursprünglichen Namen und Nummern behalten oder gelöscht werden sollen.
 - Wenn Sie *Alle* oder *Standardnrn.* wählen, drücken Sie **OK**, wenn *Jetzt kopieren?* oder *Jetzt verschieben?* angezeigt wird.

Senden und Empfangen von Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als OTA-Mitteilung (Over-the-Air) in Form einer Visitenkarte senden oder empfangen, wenn dies von Ihrem Netzdienst unterstützt wird.

- **Empfangen einer Visitenkarte**
Wenn Sie eine Visitenkarte als OTA-Mitteilung (Over-the-Air) empfangen haben, drücken Sie **Zeigen**. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Speichern**, um die Visitenkarte im Telefon zu speichern. Mit der Option **Löschen** wird die empfangene Visitenkarte verworfen.



- **Senden einer Visitenkarte**

Sie können die Kontaktdaten einer Person als Visitenkarte senden. Der Empfänger benötigt dazu ein kompatibles Telefon oder ein anderes kompatibles tragbares Gerät, das den vCard-Standard unterstützt.

1. Suchen Sie im Verzeichnis nach dem zu sendenden Namen und der entsprechenden Telefonnummer. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Visitenk. send.*
2. Um eine Visitenkarte als OTA-Mitteilung zu senden, wählen Sie *Via SMS*, *Via Infrarot* oder *Via Bluetooth*.

Festlegen der Verzeichniseinstellungen

1. Drücken Sie **Namen**, und wählen Sie *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *Verwendeter Speicher* und anschließend eine der folgenden Optionen:
 - Telefon und SIM* – Namen und Telefonnummern werden aus beiden Verzeichnissen abgerufen. Die Namen und Telefonnummern werden im Verzeichnis des Telefons gespeichert.
 - Telefon* – Das interne Verzeichnis des Telefons wird verwendet.
 - SIM-Karte* – Das Verzeichnis auf der SIM-Karte wird verwendet.
3. Wählen Sie *Verzeichnisformat* und anschließend eine der folgenden Optionen:
 - Namensliste* – Es werden vier Namen gleichzeitig angezeigt.
 - Name und Nr.* – Es wird ein einzelner Name mit einer Telefonnummer angezeigt.



4. Wählen Sie *Speicherstatus*. Wählen Sie *Telefon* oder *SIM-Karte*, um zu sehen, wie viele Namen und Telefonnummern derzeit gespeichert sind und wie viele noch im ausgewählten Verzeichnis gespeichert werden können.

Service-Nummern

Sie können die Service-Nummern Ihres Diensteanbieters anrufen, wenn die Nummern auf der SIM-Karte enthalten sind.

Drücken Sie *Namen*, und wählen Sie *Dienstnummern*. Blättern Sie zu einer Service-Nummer, und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.



3. Profile und Ruftöne

■ Profile



Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Ruftöne des Telefons für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können. Richten Sie die Profile zunächst nach Ihren Vorstellungen ein, sodass Sie sie bei Bedarf nur noch aktivieren müssen.

Verfügbare Profile sind *Allgemein*, *Lautlos*, *Besprechung*, *Draußen*, *Mein Profil 1* und *Mein Profil 2*.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Profile*. Blättern Sie zu einem Profil, und drücken Sie **Wählen**.

- Um das Profil zu aktivieren, wählen Sie *Aktivieren*.



Tipp: Wenn das Profil schneller in der Ausgangsanzeige geändert werden soll, drücken Sie die Ein/Aus-Taste **[I]**, blättern zu dem Profil, das aktiviert werden soll, und drücken **Wählen**.

- Um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie *Zeiteinstellung* und geben die gewünschte Zeitspanne ein. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.
- Zum Anpassen des Profils wählen Sie *Ändern*. Wählen Sie



- *Anrufsignal*, um die Art und Weise festzulegen, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Die verfügbaren Optionen sind *Rufton*, *Ansteigend*, *Rufton 1x*, *Einzelton* und *Aus*.
- *Rufton*, *Ruftonlautstärke* und *Anrufsignal: Vibrieren* für eingehende Sprachanrufe und Mitteilungen. Das Anrufsignal "Vibrieren" funktioniert nicht, wenn das Telefon an ein Ladegerät, ein Tischladegerät oder eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.
- *Mitteilungssignal*, um ein Signal für ankommende Mitteilungen zu wählen, *Tastentöne* oder *Warntöne*, damit das Signal beispielsweise ertönt, wenn der Akku fast vollständig entladen ist.

Profile können mit *Profil umbenennen* auch umbenannt werden. Das Profil *Allgemein* kann jedoch nicht umbenannt werden.

■ Töne/Klänge

Wenn Sie einen herkömmlichen Rufton als OTA-Mitteilung erhalten, können Sie diesen in der Liste der Ruftöne speichern. Die Anzahl der Ruftöne, die in der Ruftonliste gespeichert werden können, hängt von dem durch die einzelnen Ruftöne belegten Speicherplatz ab. Wenn kein freier Speicher mehr für neue Ruftöne verfügbar ist, können Sie einen bereits gespeicherten Rufton durch den neu empfangenen Rufton ersetzen. Beachten Sie, dass Ihr Telefon keine polyphonen (mehrstimmigen) Ruftöne unterstützt.



4. Text- und Multimedia-Mitteilungen

Sie können Kurz- und Bildmitteilungen sowie Multimedia- und E-Mail-Mitteilungen lesen, schreiben, senden oder speichern. Alle Mitteilungen im Kurzmitteilungsspeicher des Telefons werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.

Bevor Sie Kurz- oder Bildmitteilungen senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Kurzmitteilungseinstellungen](#) auf Seite 68.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktionen verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Schreiben und Senden von Kurzmitteilungen

Sie können mit dem Telefon mehrteilige Mitteilungen senden und empfangen, die aus mehreren normalen Kurzmitteilungen bestehen (Netzdienst). Die Rechnungsstellung basiert auf der Anzahl der normalen Mitteilungen, die für die mehrteilige Mitteilung benötigt wird.

Die zulässige Zeichenanzahl und die Nummer des aktuellen Teils einer mehrteiligen Mitteilung werden rechts oben auf dem Display eingeblendet.

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen, Kurzmitteil.* und anschließend *Mitteilung verfassen*.



2. Geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Texteingaben](#) auf Seite 57.
Weitere Informationen finden Sie unter [Vorlagen](#) auf Seite 63.
3. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen *Senden*.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein, oder suchen Sie danach im Verzeichnis, und drücken Sie **OK**, um die Mitteilungen zu versenden.



Hinweis: Wenn Sie Nachrichten über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung *Mitteilung gesendet* an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Telefon an die Nummer der in ihm gespeicherten SMS-Zentrale gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die SMS-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Optionen zum Senden einer Kurzmitteilung

Wenn Sie die Mitteilung eingegeben haben, drücken Sie **Optionen**, und wählen *Sendeoptionen*.

- Wählen Sie *An viele senden*, um eine Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden. Wenn die Mitteilung an alle gewünschten Empfänger gesendet wurde, drücken Sie **Ende**.
- Um eine Mitteilung mit einer Sendevorgabe zu senden, wählen Sie *Sendeprofil* und anschließend die gewünschte Sendevorgabe.



Angenommen, Sie wählen eine Sendevorgabe, die für das Senden von E-Mails definiert wurde. In diesem Fall geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein bzw. suchen im Verzeichnis danach und drücken **OK**. Geben Sie die E-Mail-Dienstnummer ein, und wählen Sie *Akzeptieren*, um die Mitteilung zu senden.

Weitere Informationen zur Definition der Sendevorgabe finden Sie unter [Kurzmitteilungseinstellungen](#) auf Seite 68.

■ Texteingaben

Zur Eingabe von Text, beispielsweise für Kurzmitteilungen, können Sie die herkömmliche Methode oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden.

Beim Schreiben von Text wird die Texteingabe mit automatischer Worterkennung durch  und die herkömmliche Texteingabe durch  links oben auf dem Display angegeben. Die Groß- bzw. Kleinschreibung wird durch **Abc**, **abc** oder **ABC** neben dem Texteingabesymbol angezeigt. Sie können zwischen Groß- und Kleinschreibung wechseln, indem Sie **#**  drücken. Wenn Sie sich im Ziffernmodus befinden, wird **123** angezeigt. Wechseln Sie zwischen dem Ziffern- und Buchstabenmodus, indem Sie **#**  länger gedrückt halten.

Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung

Wenn Sie Text schreiben, drücken Sie **Optionen** und wählen *Wörterbuch*.

- Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie eine in der Optionsliste des Wörterbuchs verfügbare Sprache aus. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.



- Um zurück zur herkömmlichen Texteingabe zu wechseln, wählen Sie *Wörterb. aus.*



Tipp: Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal **#** oder halten **Optionen** gedrückt.

Automatische Worterkennung

Sie können jeden beliebigen Buchstaben von A bis Z durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben. Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem auch neue Wörter hinzugefügt werden können.

1. Beginnen Sie mit einem Wort, indem Sie die Tasten **2 abc** bis **9 wxyz** verwenden. Drücken Sie jede Taste nur einmal für jeden Buchstaben. Das Wort ändert sich eventuell nach jedem Tastendruck.

Wenn beispielsweise **Nokia** mit dem englischen Wörterbuch geschrieben werden soll, drücken Sie einmal **6 mno** für N, einmal **6 mno** für o, einmal **5 jkl** für k, einmal **4 ghi** für i und einmal **2 abc** für a:



Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie unter [Tipps zum Schreiben von Text](#) auf Seite 60.



2. Wenn Sie die Worteingabe abgeschlossen haben und das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es, indem Sie  drücken oder ein Leerzeichen mit **0**  hinzufügen.

Wenn nicht das gewünschte Wort angezeigt wird:

- Drücken Sie so oft *** +**, bis das gewünschte Wort angezeigt wird. Bestätigen Sie es anschließend.
- Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Treffer**.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Wenn das Wort dem Wörterbuch hinzugefügt werden soll, drücken Sie **Buchst.**, geben das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und drücken **Speich.** Wenn das Wörterbuch voll ist, wird das älteste Wort vom zuletzt hinzugefügten Wort überschrieben.

3. Schreiben Sie das nächste Wort.

Schreiben zusammengesetzter Wörter

Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein, und bestätigen Sie durch Drücken der Taste . Geben Sie den letzten Teil des Wortes ein, und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **0**  oder .

Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Nummerntaste, **2 abc** bis **9 wxyz**, so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Nummerntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der Sprache, die im Menü **Sprache** ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter **Sprache** auf Seite 81.



Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

- Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste eingegeben wird wie der aktuelle, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird. Sie können aber auch  oder  drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.
- Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Nummerntaste **100** eingegeben.

Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie nachstehend unter [Tipps zum Schreiben von Text](#).

Tipps zum Schreiben von Text

Sie können auch die folgenden Tasten zur Texteingabe verwenden:

- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie **0**.
- Um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen, drücken Sie jeweils  oder .
- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie **Löschen** gedrückt, um die Zeichen schneller zu löschen.
- Um ein Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie in der herkömmlichen Texteingabe *** +** oder halten in der automatischen Worterkennung *** +** gedrückt, oder drücken Sie **Optionen** und wählen **Sonderzeichen**.

Blättern Sie durch die Liste der Zeichen, und drücken Sie **Einfügen**, um ein Zeichen auszuwählen.



Um schneller durch die Liste zu blättern, drücken Sie **2abc**, **4ghi**, **6mno** oder **8tuv**. Mit **5jkl** wählen Sie ein Zeichen aus.

- Um im Buchstabenmodus eine Telefonnummer einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Nr. einfügen*. Geben Sie die gewünschten Zahlen ein, und drücken Sie **OK**.
- Einen Namen oder eine Telefonnummer, den bzw. die Sie im Verzeichnis suchen, fügen Sie ein, indem Sie **Optionen** drücken und *Namen einfüg.* oder *Nr. einfügen* wählen.
- Um bei Verwendung der Texteingabe mit automatischer Worterkennung ein Wort einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Wort einfügen*. Schreiben Sie das Wort in der herkömmlichen Texteingabemethode, und drücken Sie **Speich.**. Das Wort wird außerdem dem Wörterbuch hinzugefügt.

■ Schreiben und Senden von E-Mail-Nachrichten

Bevor Sie E-Mail-Nachrichten über SMS versenden können, müssen Sie das Telefon für das Versenden von E-Mail-Nachrichten einrichten (siehe [Kurzmitteilungseinstellungen](#) auf Seite 68). Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im Verzeichnis finden Sie unter [Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name](#) auf Seite 46.

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen, Kurzmitteil.* und anschließend *E-Mail verfassen*.



2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder suchen Sie im Verzeichnis danach, und drücken Sie anschließend **OK**.
3. Sie können einen Betreff für die E-Mail-Nachricht eingeben. Drücken Sie anschließend **OK**.
4. Geben Sie die E-Mail-Nachricht ein. Weitere Informationen finden Sie unter **Texteingaben** auf Seite 57. Die zulässige Zeichenanzahl, die Sie noch eingeben können, wird rechts oben im Display eingeblendet. Die Zeichenanzahl der E-Mail-Adresse und des Betreffs werden in die zulässige Gesamtanzahl einbezogen.

Weitere Informationen finden Sie unter **Vorlagen** auf Seite 63. Sie können hier keine Bildvorlagen einfügen.

5. Zum Senden der E-Mail-Nachricht drücken Sie **Optionen** und wählen **E-Mail senden**. Wenn Sie die für das Senden von E-Mail-Nachrichten erforderlichen Einstellungen nicht gespeichert haben, werden Sie aufgefordert, die Nummer des E-Mail-Servers einzugeben.

Drücken Sie **OK**, um die E-Mail-Nachricht zu senden.



Hinweis: Wenn Sie E-Mail über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung "**Mitteilung gesendet**" an. Dies zeigt an, dass die E-Mail von Ihrem Telefon an den E-Mail-Server gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die E-Mail bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die E-Mail-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



■ Vorlagen

Zum Lieferumfang des Telefons gehören Kurzmitteilungsvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen, und Bildvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen.

Um auf die Vorlagenliste zuzugreifen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen, Kurzmittel.* und *Vorlagen.*

Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage in eine Mitteilung oder E-Mail

Wenn Sie eine Mitteilung oder E-Mail verfassen oder beantworten, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Vorl. verwend.* und anschließend die gewünschte Vorlage.

Einfügen eines Bildes in eine Kurzmitteilung

Das Telefon enthält Bildvorlagen. Im Ordner *Vorlagen* können jedoch weitere Bilder gespeichert werden. Eine große Auswahl von Bildern finden Sie auf der Nokia Internetseite unter <http://www.club.nokia.com>.



Hinweis: Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Bildmitteilungsfunktion bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

- Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung unter Umständen teurer als das Senden einer Kurzmitteilung.



- Da Bildmitteilungen im Telefon gespeichert werden, können Sie sie nicht anzeigen, wenn Sie die SIM-Karte in einem anderen Telefon verwenden.

Wenn Sie eine Mitteilung verfassen oder beantworten, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie **Bild einfügen**, und wählen Sie ein Bild aus, um es anzuzeigen. Drücken Sie **Einfügen**, um das Bild in die Mitteilung einzufügen. Das Symbol  im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild angehängt wurde. Die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung eingegeben werden kann, hängt von der Bildgröße ab.

Um den Text und das Bild vor dem Senden der Mitteilung anzuzeigen, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Vorschau**.

■ Lesen und Beantworten einer Mitteilung oder einer E-Mail

Wenn Sie eine Kurzmitteilung oder E-Mail-Nachricht empfangen haben, werden das Symbol  und die Anzahl der neuen Mitteilungen gefolgt von **Mitteilungen empfangen** angezeigt.

Ein blinkendes Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen einige der alten Mitteilungen löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

1. Drücken Sie **Zeigen**, um die Mitteilung anzuzeigen, oder **Beenden**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt anzeigen möchten.

Beim späteren Lesen der Mitteilung:

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen, Kurzmitteil.** und anschließend **Eingang**.



2. Wenn mehr als eine Mitteilung eingegangen ist, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Kurzmitteilung wird durch ein  und eine noch nicht geöffnete Bildmitteilung mit  davor gekennzeichnet.
3. Drücken Sie **Optionen**, während Sie die Mitteilung lesen oder anzeigen.
Sie können die aktuelle Mitteilung mit der entsprechenden Option löschen, als Kurzmitteilung oder E-Mail-Nachricht weiterleiten oder bearbeiten, verschieben und umbenennen.
Wählen Sie *In Kal. kopieren*, um den Text zu Beginn der Mitteilung als Erinnerung für den aktuellen Tag in den Kalender des Telefons zu kopieren.
Wählen Sie *Mitteil.details*, um den Namen und die Telefonnummer des Absenders, die verwendete Kurzmitteilungszentrale sowie Datum und Uhrzeit des Empfangs anzuzeigen.
Wählen Sie *Detail verw.*, um die Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen.
Wählen Sie beim Lesen einer Bildmitteilung *Bild speichern*, um das Bild im Ordner *Vorlagen* abzulegen.
4. Wählen Sie *Antworten*, um eine Mitteilung zu beantworten. Wählen Sie *Originaltext*, um die ursprüngliche Mitteilung in die Antwort einzufügen, oder wählen Sie eine Standardantwort, die in die Antwort eingefügt werden soll. Sie können alternativ auch *Leere Anzeige* wählen.
Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht beantworten, bestätigen Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff bzw. ändern diese Eingaben. Schreiben Sie anschließend Ihre Antwort.



5. Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie *Senden* und drücken Sie **OK**, um die Kurzmitteilung an die angezeigte Nummer zu senden.

■ Eingangs- und Ausgangsordner

Nachdem Sie eine neue Kurz- oder Bildmitteilung gelesen haben, speichert das Telefon diese im Ordner *Eingang* des Menüs *Kurzmitteil.*

Sie können eine Mitteilung, die Sie später senden möchten, in den Ordnern *Vorlagen* oder *Archiv* speichern.

■ Eigene und Archivordner

Für die Verwaltung Ihrer Mitteilungen können Sie neue Ordner erstellen und dann die Mitteilungen in diese neuen Ordner oder in den Ordner *Archiv* verschieben.

Um einen Ordner hinzuzufügen oder zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Kurzmitteil.* und *Eigene Ordner*.

- Zum Hinzufügen eines Ordners drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Neuer Ordner*.
- Zum Löschen eines Ordners blättern Sie zu dem gewünschten Ordner, drücken **Optionen** und wählen *Ordner löschen*.

Um eine Mitteilung in einen anderen Ordner zu verschieben, drücken Sie beim Lesen der Mitteilung, die Sie verschieben möchten, **Optionen**. Wählen Sie *Verschieben*, blättern Sie zu dem Ordner, in den die Mitteilung verschoben werden soll, und drücken Sie **OK**.



■ Löschen von Kurzmitteilungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen*, *Kurzmitteil.* und anschließend *Mitteilungen löschen*.

Um alle Mitteilungen in einem Ordner zu löschen, blättern Sie zu dem Ordner und drücken Sie **Wählen**. Drücken Sie anschließend **OK**, wenn die Meldung *Alle Mitteilungen löschen?* angezeigt wird.

Um alle gelesenen Mitteilungen aus allen Ordnern zu löschen, blättern Sie zu *Alle Mitteil.* und drücken Sie **Wählen**. Drücken Sie anschließend **OK**, wenn die Meldung *Alle Mitteilungen in allen Ordnern löschen?* angezeigt wird.

■ Chat

Sie können mit dieser auf Kurzmitteilungen basierenden Anwendung bequem und schnell eine Unterhaltung mit einer anderen Person führen. Mitteilungen, die während einer Chat-Session gesendet oder empfangen werden, werden nicht gespeichert.

1. Um mit dem Chatten zu beginnen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen* und *Chat*. Geben Sie die Telefonnummer der Person ein, mit der Sie chatten möchten, oder suchen Sie sie im Verzeichnis, und drücken Sie **OK**.

Sie können eine Chat-Sitzung auch folgendermaßen beginnen: Nachdem Sie eine Mitteilung erhalten haben, drücken Sie **Zeigen**, um sie zu lesen. Um mit dem Chatten zu beginnen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Chat*.

2. Geben Sie Ihren Spitznamen für den Chat ein, und drücken Sie **OK**.
3. Schreiben Sie die Chat-Mitteilung (siehe [Texteingaben](#) auf Seite 57).



4. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen **Senden**.
5. Die Antwort des Gesprächspartners wird oberhalb der ursprünglichen Mitteilung angezeigt. Um die Mitteilung zu beantworten, drücken Sie **OK** und wiederholen Schritt 3.

Um die neuesten Mitteilungen der aktuellen Chat-Sitzung anzuzeigen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Chat-Verlauf**. Die von Ihnen gesendeten Mitteilungen werden durch "<" und Ihren Spitznamen gekennzeichnet und die eingegangenen Mitteilungen durch ">" und den Spitznamen des Senders. Drücken Sie **Zurück**, um zu der Mitteilung zurückzukehren, die Sie derzeit schreiben.

Um Ihren Spitznamen zu bearbeiten, wählen Sie **Chat-Name**.

■ Kurzmitteilungseinstellungen

Die Kurzmitteilungseinstellungen betreffen das Senden von Mitteilungen.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Mitteilungen**, **Mitteilungseinstellungen** und **Kurzmitteil.** Wenn mehrere Sendevorgabesätze von der SIM-Karte unterstützt werden, wählen Sie das Mitteilungsprofil aus, der geändert werden soll. Wählen Sie

- **Nr. der Mitteilungszentrale**, um die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale zu speichern. Sie benötigen die Nummer der Kurzmitteilungszentrale, um Kurz- und Bildmitteilungen zu senden. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.
- **Mitteilung senden als**, um das Mitteilungsformat auszuwählen.



- *Sendeversuche*, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, die Mitteilung zu senden, wenn Ihr Telefon beispielsweise ausgeschaltet ist.
- *Standardempfänger-Nummer*, um eine Standardnummer für Mitteilungen mit dieser Sendevorgabe zu speichern.
- *Sendeberrichte*, um Sendeberrichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- *GPRS verwenden*, um GPRS als bevorzugte Übertragungsart für Kurzmitteilungen anzugeben.
- *Antwort über selbe Zentrale*, um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).
- *Sendeprofil umbenennen*, um den Namen für die ausgewählte Sendevorgabe zu ändern.

■ Mitteilungszähler

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Anruflisten* und *Mitteilungszähler*, um die Anzahl gesendeter und empfangener Bildmitteilungen, Chat-Mitteilungen und E-Mails anzuzeigen. Beachten Sie, dass beispielsweise Bildmitteilungen aus mehreren Kurzmitteilungen gebildet werden und der Mitteilungszähler dieser Mitteilungen separat zählt. Folgen Sie den Anweisungen in der Anzeige des Telefons.



■ Nachrichten

Mit diesem Netzdienst können Sie von Ihrem Diensteanbieter Mitteilungen zu verschiedensten Themen (z. B. Wetterbericht, Verkehrsbericht) empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, welche Themen und zugehörige Nummern zur Verfügung stehen.

Wenn für *GPRS-Verbindung* die Option *Immer online* gewählt ist, können unter Umständen keine Nachrichten empfangen werden. In diesem Fall wählen Sie für *GPRS-Verbindung* die Option *Bei Bedarf*. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst](#) auf Seite 90.

■ Dienstanfragen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Dienstanfragen*. Geben Sie Dienstanforderungen (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, ein, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

■ Multimedia-Mitteilungen



Hinweis: Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Multimedia-Mitteilungsfunktion bieten, können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen.



Multimedia-Mitteilungen können Text, Bilder und Klänge enthalten. Beachten Sie, dass Ihr Telefon keine polyphonen (mehrstimmigen) Ruftöne unterstützt und Ihr Telefon solche Ruftöne nicht wiedergeben kann. Das Telefon unterstützt Multimedia-Mitteilungen mit einer Größe von bis zu 45 kB. Wenn die maximale Größe überschritten wird, kann das Telefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz empfangen Sie ggf. eine Kurzmitteilung mit einer Internet-Adresse, unter der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen können. Sie können keine Multimedia-Mitteilung senden, die Töne enthält.

Wenn die Mitteilung Bilder enthält, werden diese so weit verkleinert, dass sie in den Displaybereich passen.



Hinweis: Wenn *Multimedia-Empf. zulassen* auf *Ja* oder *Im Heimnetz* gesetzt ist, erhebt Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter eventuell Gebühren für jede Mitteilung, die Sie empfangen.

Für Multimedia-Mitteilungen werden folgende Formate unterstützt:

- Bilder: JPEG, GIF, PNG und BMP.

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, die nicht unterstützte Objekte enthält, werden diese Objekte durch den entsprechenden Dateinamen ersetzt und der Text *Objektformat nicht unterstützt* wird angezeigt.

Beachten Sie, dass Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen können, während Sie ein Gespräch führen, ein Spiel oder eine andere Java-Anwendung ausgeführt wird oder eine aktive WAP-Verbindung über GSM-Daten besteht (siehe [Manuelles Eingeben der Dienststellungen](#) auf Seite 91). Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Nachrichten nicht völlig auf sie verlassen.



Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Wie Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen vornehmen, erfahren Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 75. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von MMS (Multimedia Messaging Service) erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Multim.-Mitteil.* und anschließend *Mitteilung verfassen*.
2. Geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Texteingaben](#) auf Seite 57.

Sie können ein Bild in eine Multimedia-Mitteilung einfügen. Zum Hinzufügen eines Bildes drücken Sie **Optionen** und wählen *Bild einfügen*. Eine Liste der in der *Galerie* verfügbaren Ordner wird angezeigt. Um den gewünschten Ordner zu öffnen, wählen Sie ihn aus. Wählen Sie anschließend das gewünschte Bild. Das Symbol  im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild angehängt wurde.

Um einen Namen aus dem Verzeichnis einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen anschließend *Mehr Optionen* und *Namen einfüg.*. Blättern Sie zum gewünschten Namen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Namen einfüg.*

Um eine Nummer einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Mehr Optionen* und *Nr. einfügen*. Geben Sie die Nummer ein oder suchen Sie sie im Verzeichnis, und drücken Sie dann **OK**.

3. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Vorschau*.



4. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **An Nr. senden** (oder **An E-Mail send.**).
5. Geben Sie die Telefonnummer (oder E-Mail-Adresse) des Empfängers ein oder suchen Sie danach im Verzeichnis. Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zum Senden in den Ordner **Ausgang** zu verschieben.

Das Versenden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Versenden einer Kurzmitteilung. Während des Versendens einer Mitteilung wird das animierte Symbol  angezeigt. Sie können gleichzeitig andere Funktionen des Telefons verwenden. Wird der Sendevorgang unterbrochen, unternimmt das Telefon noch einige neue Sendeversuche. Wenn der Vorgang fehlschlägt, verbleibt die Mitteilung im Ordner **Ausgang**, und Sie können später erneut versuchen, die Mitteilung zu senden.

Die gesendeten Mitteilungen werden im Ordner **Gesendete Objekte** gespeichert, wenn die Einstellung **Speichern gesendeter Mitt.** auf **Ja** gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen** auf Seite 75.

Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung

Wenn eine Multimedia-Mitteilung empfangen wird, wird das animierte Symbol  angezeigt. Nach dem Eingang einer Mitteilung werden das Symbol  und der Text **Multimedia-Mitteilung empfangen** angezeigt.

- Wenn das Symbol  blinkt, ist der Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll, und **Spch. voll, wartende Mitt. ansehen** wird angezeigt. Sie müssen einige der alten Mitteilungen löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.



1. Drücken Sie **Zeigen**, um die Mitteilung anzeigen zu lassen. Drücken Sie **Beenden**, um die Mitteilung später anzeigen zu lassen.
Beim späteren Lesen der Mitteilung: Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Mitteilungen, Multim.-Mitteil.** und **Eingang**.
2. Blättern Sie, um die Mitteilung anzuzeigen. Drücken Sie **Optionen**. Einige der folgenden Optionen sind ggf. verfügbar.
 - **Mitteil. löschen**, um eine gespeicherte Mitteilung zu löschen.
 - **Antworten**, um die Mitteilung zu beantworten. Zum Senden der Antwort drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Senden**. Die Telefonnummer (oder E-Mail-Adresse) des Senders wird als Standardempfänger verwendet.
 - **An Nr. weiterl.** oder **An E-Mail wtl.**, um die Mitteilung an eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse weiterzuleiten.
 - **Ändern**, um eine Mitteilung zu bearbeiten. Sie können nur Mitteilungen bearbeiten, die im Ordner **Gesendete Objekte** gespeichert wurden. Siehe **Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung** auf Seite 72).
 - **Mitteil.details**, um den Betreff, die Größe und die Kategorie der Mitteilung anzuzeigen.
 - **Foto speichern**, um ein Bild in der **Galerie** zu speichern.

Eingang, Ausgang, Gespeicherte Obj. und Gesendete Objekte

Das Telefon speichert die eingegangenen Multimedia-Mitteilungen im Ordner **Eingang** des Untermenüs **Multim.-Mitteil.**



Multimedia-Mitteilungen, die noch nicht versendet wurden, werden in den Ordner *Ausgang* des Untermenüs *Multim.-Mitteil.* verschoben.

Multimedia-Mitteilungen, die Sie später senden möchten, können im Ordner *Gespeich. Obj.* des Untermenüs *Multim.-Mitteil.* gespeichert werden.

Gesendete Multimedia-Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Objekte* des Untermenüs *Multim.-Mitteil.* gespeichert.

■ Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Mitteilungseinstellungen* und *Multim.-Mitteil.* Wählen Sie dann

- *Speichern gesendeter Mitt.* Wählen Sie *Ja*, damit gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert werden. Wenn Sie *Nein* wählen, werden die gesendeten Mitteilungen nicht gespeichert.
- *Multimedia-Empf. zulassen.* Wählen Sie *Nein, Ja* oder *Im Heimnetz*, um Multimedia-Dienste zu verwenden. Wenn Sie *Im Heimnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden.
- *Ankommende Multimedia-Mitt.* Wählen Sie *Abrufen*, damit das Telefon neu empfangene Multimedia-Mitteilungen automatisch abrufen, oder wählen Sie *Ablehnen*, wenn Sie keine Multimedia-Mitteilungen erhalten möchten.



- **Verbindungseinstellungen.** Definieren Sie die Verbindungseinstellungen für das Abrufen von Multimedia-Mitteilungen. Aktivieren Sie den Einstellungssatz, in dem Sie die Verbindungseinstellungen speichern möchten, und bearbeiten Sie anschließend die Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Manuelles Eingeben der Diensteseinstellungen](#) auf Seite 91.
- **Name der Einstellung.** Geben Sie den neuen Namen für den Einstellungssatz ein, und drücken Sie **OK**.
- **Homepage.** Geben Sie die Adresse der Homepage des WAP-Dienstes ein, den Sie verwenden möchten, (für einen Punkt drücken Sie **100**) und bestätigen Sie mit **OK**.
- **Verbindungsmodus.** Wählen Sie *Permanent* oder *Temporär*.
- **Datenübertragung.** Wählen Sie *GPRS*.
- **GPRS-Zugangspunkt.** Geben Sie den Namen des Zugangspunkts ein, und drücken Sie **OK**. Der Name eines Zugangspunkts wird benötigt, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen. Sie erhalten diesen Namen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- **IP-Adresse.** Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie *** +**) und bestätigen Sie mit **OK**. Sie erhalten die IP-Adresse von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- **Authentifizierungstyp.** Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
- **Benutzername.** Geben Sie den Benutzernamen ein, und drücken Sie **OK**.
- **Passwort.** Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK**.
- **Werbung zulassen.** Sie können Werbung zulassen oder zurückweisen.



So erhalten Sie Verbindungseinstellungen als Kurzmitteilung:

Sie können die Dienste-Einstellungen als Kurzmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten WAP-Dienst anbietet. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, oder besuchen Sie die Club Nokia Internetseiten (www.club.nokia.com).

■ Galerie

Sie können Bilder und Ruftöne, die Sie z. B. mit einer Multimedia-Mitteilung erhalten haben, in den Ordnern im Galerie-Menü speichern (siehe [Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 73).



1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Galerie**. Eine Optionsliste wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Ordner zeigen**, um die Ordnerliste zu öffnen.

Darüber hinaus sind die folgenden Optionen verfügbar:

- **Ordner löschen**, um den Ordner zu wählen, den Sie löschen möchten. Die ursprünglich auf dem Telefon verfügbaren Ordner können nicht gelöscht werden.
- **Umbenennen**, um den Ordner zu wählen, den Sie umbenennen möchten. Die ursprünglich auf dem Telefon verfügbaren Ordner können nicht umbenannt werden.
- **Ordner hinzuf.**, um einen neuen Ordner hinzuzufügen. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und drücken Sie **OK**.



- *Galeriedienste*, um Bilder und Ruftöne herunterzuladen. Wählen Sie *Bilddienste* bzw. *Audiodienste*. Das Telefon versucht, eine Verbindung zur WAP-Seite von Club Nokia herzustellen. Dazu wird der aktive Diensteeinstellungssatz verwendet. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über den WAP-Dienst, dessen Verbindungseinstellungen gerade aktiv sind, auf Club Nokia zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren Sie einen anderen Diensteeinstellungssatz. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst](#) auf Seite 96. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu Club Nokia herzustellen.
Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen WAP-Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom WAP-Diensteanbieter.
3. Wählen Sie den gewünschten Ordner, um eine Liste der Dateien in dem Ordner anzuzeigen. *Grafiken* und *Töne* sind die auf dem Telefon ursprünglich verfügbaren Ordner.
 4. Wählen Sie die gewünschte Datei. Drücken Sie *Optionen*. Daraufhin sind einige der folgenden Optionen verfügbar:
 - *Öffnen*, um die gewählte Datei zu öffnen.
 - *Löschen*, um die gewählte Datei zu löschen.
 - *Als Hintergrund*, um die gewählte Datei als Hintergrundbild zu speichern.
 - *Verschieben*, um eine Datei in einen anderen Ordner zu verschieben.
 - *Umbenennen*, um die Datei umzubenennen.



- *Details*, um die gewählte Datei zu öffnen.
- *Sort*, um die Dateien und Ordner nach dem Datum, Typ, Namen oder der Größe zu sortieren.



5. Einstellungen

■ Datum und Uhrzeit

Uhrzeiteinstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen, Uhrzeit- und Datumseinstellungen* und *Uhr*. Wählen Sie

- *Uhr anzeigen (Uhr verbergen)*. Die Uhrzeit wird dann rechts oben in der Ausgangsanzeige angezeigt.
- *Uhr stellen*, geben Sie die richtige Zeit ein und drücken Sie **OK**.
- *Uhrzeitformat* und wählen Sie das 12- oder 24-Stunden-Format.

Die Uhr wird zusätzlich für die folgenden Funktionen verwendet: *Mitteilungen, Anruflisten, Wecker, Profile* und *Kalender* mit Uhrzeitangabe.

Wenn der Akku für einige Minuten oder länger aus dem Telefon entfernt wurde, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.

Datum

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen, Uhrzeit- und Datumseinstellungen* und *Datum*. Wählen Sie

- *Datum einstell.*, um das aktuelle Datum einzustellen.
- *Datumsformat*, um auszuwählen, wie das Datum angezeigt werden soll.



Datum/Uhrzeit automatisch

Damit das Telefon Datum und Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert, wählen Sie *Datum/Uhrzeit automatisch* und *Ein*. Wenn Sie vor der Aktualisierung informiert werden möchten, wählen Sie *Nach Bestätig..*

■ Telefoneinstellungen

Sprache

Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und *Sprache*. Wählen Sie die Sprache für Anzeigetexte. Wenn *Automatisch* ausgewählt ist, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.

Netzinformation

Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und *Netzinformation*. Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon an, wenn es in einem Mobilfunknetz verwendet wird, das auf der Mikrozellentechnologie (Micro Cellular Network, MCN) basiert.

Wenn für *GPRS-Verbindung* die Option *Immer online* gewählt ist, können unter Umständen keine Nachrichten empfangen werden. In diesem Fall wählen Sie für *GPRS-Verbindung* die Option *Bei Bedarf*. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst](#) auf Seite 90.



Begrüßung

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und *Begrüßung*. Geben Sie den Begrüßungstext ein, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt werden soll. Zum Speichern dieses Textes drücken Sie **Optionen** und wählen *Speichern*.

Netz wählen

Das Mobilfunknetz, mit dem Ihr Telefon verbunden ist, kann manuell oder automatisch ausgewählt werden.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und *Netzwahl*. Wenn Sie *Automatisch* wählen, wählt das Telefon automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze aus.

Wenn Sie *Manuell* wählen, zeigt das Telefon eine Liste mit den verfügbaren Netzen an, und Sie können ein Netz auswählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Netzbetreiber verfügt. Wenn *Kein Zugriff* angezeigt wird, müssen Sie ein anderes Netz wählen. Das Telefon verbleibt so lange im manuellen Modus, bis Sie den automatischen Modus auswählen oder eine andere SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

Bestätigung bei SIM-Aktivität

Weitere Informationen finden Sie unter [SIM-Dienste](#) auf Seite 127.



Aktivierung der Hilfe

Um festzulegen, ob das Telefon die Hilfe anzeigen soll, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und *Aktivierung der Hilfe*.

Weitere Informationen finden Sie unter *Arbeiten mit Menüs* auf Seite 25.

Startmelodie

Sie können festlegen, dass beim Einschalten des Telefons die Startmelodie zu hören ist. Dazu drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und *Startmelodie*.

■ Displayeinstellungen

Hintergrund

Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild anzeigt. Einige Bilder werden im Menü *Galerie* gespeichert. Sie können Bilder auch über Multimedia-Mitteilungen erhalten, von WAP-Seiten herunterladen oder mit der PC Suite von Ihrem Computer übertragen und anschließend im Menü *Galerie* speichern. Ihr Telefon unterstützt die Formate JPEG, GIF und PNG.

So wählen Sie einen Hintergrund aus:

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Displayeinstellungen* und anschließend *Hintergrund*.
2. Wählen Sie *Ändern*, um die Ordnerliste im Menü *Galerie* anzuzeigen.



3. Wählen Sie einen Ordner und anschließend das gewünschte Bild.
4. Damit das Bild als Hintergrund gespeichert wird, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Als Hintergrund*.

Beachten Sie, dass das Bild so lange im Hintergrund angezeigt wird, bis Sie es durch ein anderes Bild ersetzen, auch wenn Sie das Hintergrundbild aus dem Galerie-Menü löschen.

Das Hintergrundbild wird nicht angezeigt, wenn der Bildschirmschoner des Telefons aktiviert ist.

So aktivieren oder deaktivieren Sie das Hintergrundbild:

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Displayeinstellungen* und *Hintergrund*. Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Hintergrundbilds *Ein* bzw. *Aus*.

Farbpalette

Sie können die in Display-Komponenten (z. B. Symbole und Statusbalken) verwendeten Farben ändern.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Displayeinstellungen* und anschließend *Farbpalette*. Wählen Sie die gewünschte Farbpalette.



Betreiberlogo

Um festzulegen, dass auf Ihrem Telefon das Betreiberlogo ein- bzw. ausgeblendet werden soll, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen, Displayeinstellungen* und anschließend *Betreiberlogo*. Wenn Sie keine Logos von Ihrem Diensteanbieter angefordert haben, ist das Menü deaktiviert.

Das Standardbetreiberlogo wird angezeigt, wenn keine weitere Auswahl getroffen wurde, und das Betreiberlogo wird nicht angezeigt, wenn das Telefon den Bildschirmschoner aktiviert.

Bildschirmschoner

Der Bildschirmschoner in Form einer digitalen Uhr wird in der Ausgangsanzeige verwendet, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Er wird nach einer bestimmten Zeitdauer aktiviert, wenn keine der Telefonfunktionen verwendet wurde. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren. Der Bildschirmschoner wird auch deaktiviert, wenn sich das Telefon außerhalb des Netzbereichs befindet.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen, Displayeinstellungen* und anschließend *Verzög. f. Bildschirmschoner*. Wählen Sie die Zeitdauer, nach der die Digitaluhr-Anzeige aktiviert werden soll. Die Dauer kann zwischen 5 Sekunden und 60 Minuten variieren.

Beachten Sie, dass der Bildschirmschoner alle Grafiken und Texte der Ausgangsanzeige ausblendet.



■ Signaleinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** und anschließend **Signaleinstellungen**. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü **Profile** (siehe **Profile** auf Seite 53). Beachten Sie, dass Ihre Änderungen die Einstellungen des derzeit aktiven Profils beeinflussen.

Wählen Sie **Anrufsignal**, um die Art und Weise festzulegen, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Die verfügbaren Optionen sind **Rufton**, **Ansteigend**, **Rufton 1x**, **Einzelton** und **Aus**.

Wählen Sie **Rufton**, um das Signal für eingehende Sprachanrufe festzulegen. Zum Auswählen von Ruftönen, die im Menü **Galerie** gespeichert wurden, wählen Sie in der Ruftonliste die Option **Galerie öffnen**.

Wählen Sie **Ruftonlautstärke** und **Anrufsignal: Vibrieren** für eingehende Sprachanrufe und Mitteilungen. Das Anrufsignal "Vibrieren" funktioniert nicht, wenn das Telefon an ein Ladegerät, ein Tischladegerät oder eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.



Tipp: Wenn Sie einen Rufton über eine OTA-Verbindung empfangen oder herunterladen, können Sie den Rufton in der **Galerie** speichern. Beachten Sie, dass Ihr Telefon keine polyphonen (mehrstimmigen) Ruftöne unterstützt.

Wählen Sie **Mitteilungssignal**, um das Signal für ankommende Mitteilungen festzulegen, **Tastentöne**, um die Lautstärke der Tastentöne zu definieren, oder **Warnöne**, damit das Signal ertönt, wenn beispielsweise der Akku fast vollständig entladen ist.



Wählen Sie *Anrufsignal für*, wenn das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingeln soll, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu *Alle Anrufe* und drücken Sie *Markier..*

■ Zubehöreinstellungen

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn an das Telefon eines der folgenden Zubehörgeräte angeschlossen ist oder war: Headset HDC-5, Nokia Funk-Headset HDW-2, Schleifeneinheit LPS-3 oder Kfz-Ausstattung PPH-1 oder CARK 125.

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen* und *Zubehöreinstellungen*. Wählen Sie *Headset*, *Freisprechen* oder *Indukt. Schleife*.

- Wählen Sie *Standard-Profil* und geben Sie das Profil an, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen. Sie können ein anderes Profil auswählen, während das Zubehör angeschlossen ist.
- Wählen Sie *Automatische Rufannahme*, wenn das Telefon einen ankommenden Anruf automatisch nach fünf Sekunden beantworten soll. Wenn *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* eingestellt ist, wird die automatische Rufannahme nicht verwendet.
- Wählen Sie *Beleuchtung* und *Ein*, wenn die Beleuchtung ununterbrochen eingeschaltet sein soll. Wählen Sie *Automatisch*, wenn die Beleuchtung 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleiben soll. Die Option *Beleuchtung* ist nur verfügbar, wenn *Freisprechen* ausgewählt ist.



- Wählen Sie *Indukt. Schleife verwenden* und anschließend *Ja*, um die Schleifeneinheit statt des Headsets zu verwenden. *Indukt. Schleife verwenden* wird nur angezeigt, wenn *Indukt. Schleife* ausgewählt ist.

■ Sicherheitseinstellungen



Hinweis: Wenn Sicherheitsfunktionen (Anrufsperrung, Benutzergruppe und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe begrenzen, verwendet werden, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) durchgeführt werden.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und *Sicherheitseinstellungen*.
Wählen Sie

- *PIN-Abfrage*, wenn das Telefon bei jedem Einschalten des Telefons den PIN-Code abfragen soll. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der PIN-Abfrage nicht zu.
- *Anrufssperre* (Netzdienst), wenn ankommende und abgehende Anrufe auf Ihrem Telefon eingeschränkt werden sollen. Sie müssen ein Kennwort für die Sperre eingeben.
- *Rufnummernbeschränkung*, wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Sie benötigen hierfür den PIN2-Code.
- *Geschloss. Benutzergruppe*. Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem die Gruppe angegeben wird, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.



- **Sicherheitsstufe.** Wenn Sie *Telefon* wählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, sobald Sie eine neue SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

Wenn Sie *Speicher* wählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, sobald Sie den internen Speicher des Telefons auswählen oder zwischen Speichern kopieren. Beachten Sie, dass der ausgewählte Speicher der SIM-Karten-Speicher sein muss. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Verzeichniseinstellungen](#) auf Seite 51 und [Kopieren von Verzeichnissen](#) auf Seite 49.

- **Zugriffscodes,** um den Sicherheitscode, den PIN-Code, den PIN2-Code oder das Kennwort für die Sperre zu ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Zugangscodes, wie z. B. 112, um ein versehentliches Wählen einer Notrufnummer zu vermeiden.

■ Werkseinstellungen wiederherstellen

Um bestimmte Menüeinstellungen auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, drücken Sie **Menü**, wählen *Einstellungen* und *Werkseinstellungen wiederherstellen*. Geben Sie den Sicherheitscode ein, und drücken Sie **OK**. Die Namen und Telefonnummern im Verzeichnis werden nicht gelöscht.



6. WAP-Dienste

Sie können auf verschiedene WAP-Dienste wie Nachrichten, Wetterberichte, Unterhaltungsangebote, Kino und Online-Spiele zugreifen. Diese Dienste wurden extra für Mobiltelefone entworfen und werden von WAP-Diensteanbietern verwaltet.

WAP-Dienste verwenden auf ihren WAP-Seiten die Wireless Markup Language (WML). Internetseiten, die die Hyper-Text Markup Language (HTML) verwenden, können mit Ihrem Telefon nicht angezeigt werden.

Informationen zur Verfügbarkeit von WAP-Diensten, Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem Diensteanbieter, dessen Dienste Sie nutzen möchten. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch die Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Einrichten des Telefons für einen WAP-Dienst

Sie können die Diensteeinstellungen in Ihrem Telefon direkt vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten WAP-Dienst anbietet. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, oder besuchen Sie die Club Nokia Internetseiten (www.club.nokia.com).



Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Informationen zu den richtigen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Die WAP-Einstellungen können beispielsweise den Internetseiten des Netzbetreibers oder Diensteanbieters entnommen werden.

Speichern von Diensteseinstellungen, die Sie über eine Kurzmitteilung empfangen haben

Wenn Sie die Diensteseinstellungen als eine Kurzmitteilung erhalten, wird die Meldung *Diensteseinstellungen empfangen* angezeigt.

- Zum Speichern und Aktivieren der empfangenen Einstellungen drücken Sie **Optionen** und wählen *Speichern*.
Wenn keine Einstellungen unter *Aktive Diensteseinstellungen* gespeichert sind, werden die Einstellungen unter dem ersten freien Verbindungssatz gespeichert und auch aktiviert.
- Drücken Sie **Optionen**, um die erhaltenen Einstellungen zu verwerfen, und wählen Sie *Löschen*.
- Wenn Sie die empfangenen Einstellungen zuerst ansehen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Zeigen*. Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Speich..**

Manuelles Eingeben der Diensteseinstellungen

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste* und *Einstellungen*.
2. Wählen Sie *Aktive Diensteseinstellungen*.



Sie müssen den Einstellungssatz aktivieren, in dem auch die DienstEinstellungen gespeichert werden sollen. Ein Einstellungssatz ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst benötigt werden.

3. Blättern Sie zu dem Einstellungssatz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier..**
4. Wählen Sie *Aktive DienstEinstellungen ändern*.

Wählen Sie die DienstEinstellungen nacheinander aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein.

- *Name der Einstellung* – Geben Sie den neuen Namen für den Einstellungssatz ein, und drücken Sie **OK**.
- *Startseite* – Geben Sie die Adresse der Homepage des gewünschten WAP-Dienstes ein (für einen Punkt drücken Sie **100**) und bestätigen Sie mit **OK**.
- *Verbindungsmodus*. Wählen Sie *Permanent* oder *Temporär*.
- *Verbindungssicherheit* – Wählen Sie *Ein* oder *Aus*.

Wenn die Verbindungssicherheit auf *Ein* gesetzt ist, versucht das Telefon, eine sichere Verbindung zu dem WAP-Dienst herzustellen. Wenn keine sichere Verbindung verfügbar ist, wird die Verbindung nicht hergestellt. Wenn Sie trotzdem eine unsichere Verbindung herstellen möchten, stellen Sie die Verbindungssicherheit auf *Aus*.



- *Datenübertragung* – Wählen Sie *GSM-Daten* oder *GPRS*. Informationen zu den Einstellungen für die gewählte Übertragungsart finden Sie unter [Einstellungen für die Übertragungsart GSM-Daten:](#) und [Einstellungen für die Übertragungsart GPRS:](#) weiter unten im Text.

Weitere Informationen zur Preisberechnung, zur Verbindungsgeschwindigkeit oder ähnliches erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Einstellungen für die Übertragungsart GSM-Daten:

- *Anwahlnummer* – Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie **OK**.
- *IP-Adresse* – Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie ***+**), und bestätigen Sie mit **OK**. Sie erhalten die IP-Adresse von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *Authentifizierungstyp* – Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
- *Datenanruftyp* – Wählen Sie *Analog* oder *ISDN*.
- *Datenrate* – Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit oder *Automatisch*. *Automatisch* ist nur verfügbar, wenn der derzeit ausgewählte Datenanruftyp *Analog* ist. Die tatsächliche Geschwindigkeit des Datenanrufs hängt vom Diensteanbieter ab.
- *Login-Modus* – Wählen Sie *Manuell* oder *Automatisch*. Wenn Sie *Automatisch* wählen, verwendet der Login-Modus den Benutzernamen und das Passwort für die folgenden Einstellungen. Wenn Sie *Manuell* wählen, müssen die Login-Informationen bei jedem Verbindungsaufbau eingegeben werden.
- *Benutzername* – Geben Sie den Benutzernamen ein, und drücken Sie **OK**.



- *Passwort* – Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK**.

Einstellungen für die Übertragungsart GPRS:

- *GPRS-Verbindung* – Wählen Sie *Immer online* oder *Bei Bedarf*.

Wenn Sie *Immer online* wählen, wird das Telefon automatisch beim GPRS-Netz registriert, sobald Sie das Telefon einschalten. Wenn Sie ein WAP-Programm starten, wird eine Verbindung zwischen Ihrem Telefon und dem Netz hergestellt und die Datenübertragung kann erfolgen. Wenn Sie das Programm beenden, wird die GPRS-Verbindung getrennt. Die Registrierung für das GPRS-Netz bleibt allerdings bestehen.

Mit der Option *Bei Bedarf* wird die GPRS-Verbindung hergestellt, wenn Sie eine Verbindung zu einem WAP-Dienst herstellen, bzw. beendet, wenn Sie eine WAP-Verbindung beenden.

- *GPRS-Zugangspunkt* – Geben Sie den Zugangspunkt ein, und drücken Sie **OK**.
Der Name eines Zugangspunkts wird benötigt, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen. Sie erhalten diesen Namen von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *IP-Adresse* – Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie *** +**), und bestätigen Sie mit **OK**. Sie erhalten die IP-Adresse von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *Authentifizierungstyp* – Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
- *Login-Modus* – Wählen Sie *Manuell* oder *Automatisch*. Wenn Sie *Manuell* wählen, während für *GPRS-Verbindung* die Option *Immer online* gewählt ist, wird die *Immer online*-Verbindung deaktiviert.



- *Benutzername* – Geben Sie den Benutzernamen ein, und drücken Sie **OK**.
- *Passwort* – Geben Sie das Kennwort ein, und drücken Sie **OK**.

GPRS-Verbindung

Sie können festlegen, dass sich das Telefon automatisch bei einem GPRS-Netz registriert, wenn Sie Ihr Telefon einschalten. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Verbindung*, *GPRS* und *GPRS-Verbindung*. Wählen Sie *Immer online* oder *Bei Bedarf*.

Wenn Sie *Immer online* wählen, wird das Telefon automatisch beim GPRS-Netz registriert, sobald Sie das Telefon einschalten. Wenn Sie eine Anwendung für WAP oder PC-Einwahl oder zum Senden/Empfangen von Multimedia-Mitteilungen starten, wird eine Verbindung zwischen dem Telefon und dem Netz hergestellt und die Datenübertragung kann erfolgen. Wenn Sie das Programm beenden, wird die GPRS-Verbindung getrennt. Die Registrierung für das GPRS-Netz bleibt allerdings bestehen.

Wenn Sie *Bei Bedarf* wählen, wird die GPRS-Verbindung hergestellt, wenn ein Programm diese benötigt, und wieder abgebrochen, wenn Sie das Programm beenden.

GPRS-Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über eine Infrarotverbindung oder Bluetooth an einen kompatiblen Computer anschließen und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie GPRS-Konnektivität über den Computer.



Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Verbindung, GPRS* und anschließend *GPRS-Modemeinstellungen*. Wählen Sie *Aktiver Zugangspunkt* und aktivieren Sie den gewünschten Zugangspunkt. Wählen Sie *Aktiven Zugangspunkt ändern*, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern.

- Blättern Sie zu *Name für Zugangspunkt* und drücken Sie **Wählen**. Geben Sie den neuen Namen für den aktiven Zugangspunkt ein und drücken Sie **OK**.
- Blättern Sie zu *GPRS-Zugangspunkt*, und drücken Sie **Wählen**. Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **OK**.

Der Name eines Zugangspunktes wird benötigt, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen. Den Namen des Zugangspunktes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Sie können die GPRS-Einwahlkonfiguration (Namen des Zugangspunktes) auch mithilfe der Nokia Modem Options-Software auf dem Computer vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter [PC Suite](#) auf Seite 111. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf dem Computer als auch auf dem Telefon festgelegt haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

■ Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Diensteneinstellungen des WAP-Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind. So aktivieren Sie die Einstellungen:

- Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste* und *Einstellungen*. Wählen Sie *Aktive Diensteneinstellungen*, blättern Sie zu dem Einstellungssatz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier..**



Stellen Sie anschließend eine Verbindung zum WAP-Dienst her. Es gibt drei Möglichkeiten, eine Verbindung herzustellen:

- Öffnen Sie die Startseite des WAP-Dienstes:

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste* und *Startseite*.



Tipp: Um die Startseite des WAP-Dienstes schneller zu öffnen: Halten Sie in der Ausgangsanzeige **↵** gedrückt.

ODER

- Wählen Sie ein Lesezeichen des WAP-Dienstes:

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste*, *Lesezeichen*, und wählen Sie ein Lesezeichen aus.

Wenn das Lesezeichen mit den derzeit aktiven Diensteeinstellungen nicht funktioniert, aktivieren Sie einen anderen Diensteeinstellungssatz (falls vorhanden). Versuchen Sie es anschließend erneut.

ODER

- Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein:

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Dienste* und anschließend *Zur Adresse*.

Geben Sie die Adresse des WAP-Dienstes ein (für Sonderzeichen drücken Sie *** +**) und bestätigen Sie mit **OK**.

Beachten Sie, dass Sie das Präfix `http://` nicht vor die Adresse schreiben müssen, da es automatisch hinzugefügt wird.



■ Browsen durch die Seiten eines WAP-Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum WAP-Dienst hergestellt haben, können Sie durch seine WAP-Seiten browsen. Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen WAP-Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen im Display. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem WAP-Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt ist, sehen Sie beim Durchblättern oben links im Display das Symbol . Bei einem ankommenden (oder abgehenden) Anruf während einer GPRS-Verbindung wird rechts oben im Display das Symbol  angezeigt. Die GPRS-Verbindung wird vorübergehend unterbrochen.

Allgemeine Hinweise zur Verwendung der Telefontasten

- Verwenden Sie die Pfeiltasten  und , um durch die WAP-Seiten zu blättern.
- Ein markiertes Element wählen Sie durch Drücken der Taste  aus.
- Zur Eingabe von Zeichen und Zahlen drücken Sie die Tasten **0**  – **9**  **wxyz**. Sonderzeichen geben Sie mit der Taste ***+** ein.
- Während eine WAP-Verbindung aktiv ist, sind einige oder alle der folgenden Optionen verfügbar. Drücken Sie **Optionen** und anschließend die gewünschte Option.

Startseite – um zur Startseite des WAP-Dienstes zurückzukehren.

Lesezeichen – um die Liste der Lesezeichen zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesezeichen](#) auf Seite 102.



Ändern/Zeile öffnen/Link öffnen/Liste öffnen – um anzurufen, Text einzugeben oder ein markiertes Element auf der WAP-Seite herunterzuladen.

Lesez. hinzuf. – um die WAP-Seite als Lesezeichen zu speichern.

Zur Adresse – um die Adresse des gewünschten WAP-Dienstes einzugeben.

Dienstmitteil. – um eine Liste der Dienstmitteilungen anzuzeigen (siehe hierzu [Dienstmitteilungen \(WAP-Push\)](#) auf Seite 103).

Browser-Einst. – weitere Informationen finden Sie unter [WAP-Browser-Einstellungen](#) auf Seite 100.

Cookie-Einstell. – weitere Informationen finden Sie unter [Ladeeinstellungen](#) auf Seite 101.

Detail verw. – um eine Information der aktuellen WAP-Seite zu kopieren und zu speichern oder anzurufen (durch einen Anruf wird die WAP-Verbindung beendet). Wenn die WAP-Seite mehrere Nummern enthält, können Sie die gewünschte Nummer auswählen.

Neu laden – um die aktuelle WAP-Seite neu zu laden und zu aktualisieren.

Cache leeren – weitere Informationen finden Sie unter [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 104.

Sicherheitsinfo – um Sicherheitsinformationen für die aktuelle WAP-Verbindung und den Server anzuzeigen.

Beenden – um das Durchblättern und den Anruf zu beenden.

Die Optionen enthalten eventuell auch Links, die vom Diensteanbieter bereitgestellt wurden.



Direkte WAP-Anwahl

Einige WAP-Seiten unterstützen Funktionen, auf die Sie beim Browsen zugreifen können. Dies wird auf der WAP-Seite angezeigt. Sie können beispielsweise

- einen Sprachanruf tätigen, während Sie sich auf einer WAP-Seite befinden.
- während eines Sprachanrufs DTMF-Töne senden.
- einen Namen und eine Telefonnummer aus einer WAP-Seite im Verzeichnis speichern.

Das Telefon fragt eine Bestätigung an, bevor eine dieser Funktionen ausgeführt wird.

■ Beenden einer WAP-Verbindung

Wenn Sie einen WAP-Dienst verwenden, drücken Sie **Optionen** und wählen **Beenden**. Wenn die Meldung **Dienste verlassen?** angezeigt wird, drücken Sie **Ja**.

Sie können auch einmal  drücken, um die Verbindung zu trennen (GPRS- oder GSM-Daten). Drücken Sie noch einmal , um das WAP-Menü zu beenden.

■ WAP-Browser-Einstellungen

1. Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Dienste, Einstellungen** und **BrowserEinstellungen**.

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Browser-Einst.**



2. Wählen Sie *Textumbruch* oder *Bilder zeigen*.
3. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* für *Textumbruch* und *Ja* oder *Nein* für *Bilder zeigen*.

Ist für *Textumbruch* die Option *Ein* gewählt, so wird der Text in der nächsten Zeile fortgeführt, wenn er nicht in einer Zeile angezeigt werden kann.

Wenn für *Bilder zeigen* die Option *Nein* gewählt ist, werden Bilder der WAP-Seite nicht angezeigt. Mit dieser Einstellung können Sie schneller durch WAP-Seiten browsen, die viele Bilder enthalten.

■ Ladeeinstellungen

Sie können festlegen, ob Cookies vom Telefon zugelassen werden oder nicht.

Als "Cookie" werden Daten bezeichnet, die ein WAP-Dienst im Browser-Cache des Telefons speichert. Bei diesen Daten kann es sich beispielsweise um Ihre Benutzerinformationen oder Browser-Einstellungen handeln. Cookies bleiben so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Weitere Informationen finden Sie unter [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 104.

1. Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen* und *CookieEinstellungen*.

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *CookieEinstellungen*.

2. Wählen Sie *Cookies* und anschließend *Zulassen* oder *Nicht zulassen*, um das Speichern von Cookies im Telefon zuzulassen oder zu verhindern.



■ Lesezeichen

Sie können bis zu 50 Adressen von WAP-Seiten als Lesezeichen im Telefon speichern.

1. Wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Dienste** und anschließend **Lesezeichen**.

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Lesezeichen**.

2. Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen und drücken Sie **Optionen**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Öffnen, um eine Verbindung zu der dem Lesezeichen zugewiesenen WAP-Seite herzustellen.

Ändern oder **Löschen**, um das ausgewählte Lesezeichen zu bearbeiten oder zu löschen.

Senden, um das ausgewählte Lesezeichen als Kurzmitteilung an ein anderes Telefon zu versenden.

Neues Lesez., um ein neues Lesezeichen ohne Verbindung zum WAP-Dienst zu erstellen. Geben Sie die Adresse und den Titel der WAP-Seite ein und drücken Sie **OK**.



Beachten Sie, dass Ihr Telefon vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben kann, die nicht von Nokia stammen. Nokia übernimmt keine Garantien oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie darauf zugreifen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.



Empfangen eines Lesezeichens

Wenn Sie ein Lesezeichen von einem kompatiblen Mobiltelefon empfangen haben, drücken Sie **Optionen** und wählen **Zeigen**, um das Lesezeichen anzuzeigen, **Speichern**, um das Lesezeichen zu speichern, oder **Löschen**, um es zu verwerfen.

■ Dienstmitteilungen (WAP-Push)

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Dienstmitteilungen sind Informationen, beispielsweise aktuelle Nachrichten, und können die Adresse einer WAP-Seite enthalten.

1. So greifen Sie auf den Mitteilungseingang zu, wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:

Wenn Sie eine Dienstmitteilung erhalten haben, wird die Meldung **1 Dienstmitteilung empfangen** angezeigt. Drücken Sie **Zeigen**, um auf die Dienstmitteilungen zuzugreifen **Dienstmitteil.**

Wenn Sie **Beenden** drücken, wird die Mitteilung in den Ordner **Dienstmitteil.** verschoben. Um später auf den Ordner **Dienstmitteil.** zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen **Dienste** und anschließend **Dienstmitteil.**

Wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht:

Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Dienstmitteil.**

2. Blättern Sie zu der gewünschten Nachricht, und drücken Sie **Optionen**.

Wählen Sie **Abrufen**, um den Browser zu aktivieren und den Inhalt der Dienstmitteilung herunterzuladen.



Wählen Sie *Details*, um Detailinformationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen.

Wählen Sie *Löschen*, um die ausgewählte Dienstmitteilung zu löschen.

So legen Sie fest, dass Dienstmitteilungen mit dem Telefon empfangen werden können:

Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Dienste*, *Einstellungen*, *Einstellungen für Dienstmitteilungen* und *Mitteilungsempfang*. Mit der Option *Ein* aktivieren Sie den Empfang von Dienstmitteilungen. Wenn Sie *Aus* wählen, kann das Telefon keine Dienstmitteilungen empfangen.

■ Der Cache-Speicher



Hinweis: Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Telefons gespeichert. Ein Cache ist ein Pufferspeicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung.

So leeren Sie den Cache-Speicher, wenn gerade keine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Dienste* und *Cache leeren*.

So leeren Sie den Cache-Speicher, wenn gerade eine WAP-Verbindung besteht:

- Drücken Sie *Optionen* und wählen Sie *Cache leeren*.



■ Sicherheitssymbol

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer WAP-Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem WAP-Gateway oder WAP-Server (Angabe über die Einstellung *IP-Adresse* im Menü *Aktive Diensteeinstellungen ändern*) verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol bedeutet jedoch nicht, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver (dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert ist) sicher ist. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver obliegt dem Diensteanbieter.

■ Autorisierungszertifikate

Autorisierungszertifikate werden von manchen WAP-Diensten, wie beispielsweise Bank-Diensten, verwendet, um Signaturen, Server-Zertifikate (werden für die Bestimmung der Identität des WAP-Servers verwendet) oder andere Autorisierungszertifikate zu prüfen.

Sie können das Zertifikat von einer WAP-Seite herunterladen, wenn der betreffende WAP-Dienst die Verwendung von Autorisierungszertifikaten unterstützt. Nach dem Herunterladen können Sie das Zertifikat anzeigen und es anschließend speichern oder löschen. Wenn Sie das Zertifikat speichern, wird es der Liste der Zertifikate Ihres Telefons hinzugefügt.



7. Wichtige Funktionen



Hinweis: Wenn Sie diese Funktionen verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Bluetooth

Mit der Bluetooth-Technik sind Funkverbindungen zwischen elektronischen Geräten möglich. Da Bluetooth-Geräte unter Verwendung von Funkwellen miteinander kommunizieren, müssen Sie keine Sichtverbindung zwischen Ihrem Telefon und dem anderen Bluetooth-Gerät herstellen. Die zwei Geräte müssen sich lediglich innerhalb eines Bereiches von maximal 10 Metern befinden. Die Verbindung kann jedoch durch Wände oder elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Es können Beschränkungen bezüglich der Nutzung von Bluetooth-Geräten bestehen. Wenden Sie sich zur Klärung an Ihre örtlichen Behörden.

Mit Bluetooth können Sie Funkverbindungen zu kompatibelem Bluetooth-Zubehör oder zu Bluetooth-fähigen Computern herstellen. Im Bluetooth-Menü können Sie Verbindungen verwalten und Einstellungen festlegen.

Verwenden von Bluetooth

1. Drücken Sie zum Aktivieren von Bluetooth **Menü** und wählen Sie anschließend **Verbindung, Bluetooth** und **Ein**. Das Symbol  wird angezeigt.



Die Verwendung von Bluetooth verbraucht Akkuladung, sodass die Betriebszeit des Telefons verringert wird. Beachten Sie dies, wenn Sie andere Funktionen Ihres Telefons nutzen.

2. Wenn Sie Bluetooth erstmals verwenden, werden Sie aufgefordert, Ihrem Telefon einen Namen zu geben. Sie können den Standardnamen annehmen oder ändern. Die Namen helfen Ihnen, verschiedene Bluetooth-Geräte oder -Zubehörgeräte voneinander zu unterscheiden.
3. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Verbindung, Bluetooth* und *Suche nach Audio-Zubehör*, um die Suche nach einem Bluetooth-Zubehörgerät zu starten, zu dem Sie eine Verbindung herstellen können. Die gefundenen Geräte werden einzeln in der Liste der Bluetooth-Zubehörgeräte aufgeführt. Das zuerst gefundene Gerät wird ganz oben in der Liste angezeigt. Um die Suche zu beenden, drücken Sie **Stopp**.
4. Blättern Sie zu dem gewünschten Gerät, und drücken Sie **Wählen**. Wenn die Verbindung hergestellt wurde, zeigt das Gerät die Meldung *Verbunden mit* sowie den Namen des Gerätes und das Symbol  an. Sie können jeweils nur eine aktive Verbindung herstellen.
 - Wenn Ihr Telefon eine Beglaubigung erfordert, sollte Sie ein Passwort angeben. Das Passwort ist für Zubehör festgelegt und im Lieferumfang der Zubehörgeräte enthalten, für andere Geräte können Sie jedoch eigene Passwörter erstellen. Zur Beglaubigung müssen beide Bluetooth-Geräte dasselbe Passwort verwenden. Sie können bei jedem Verbindungsaufbau ein neues Passwort verwenden.



5. Wenn Sie das derzeit aktive Gerät anzeigen und die Verbindung zu ihm trennen möchten, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Bluetooth* und *Aktives Gerät zeigen*.

Bluetooth-Einstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Verbindung*, *Bluetooth* und *Bluetooth-Einstellungen*. Wählen Sie

- *Sichtbarkeit meines Telefons*, um die Art zu ändern, auf die das Telefon für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist. *Verborgен* bewirkt, dass das Telefon nur auf beglaubigte Geräte antwortet.
- *Name meines Telefons*, um den Bluetooth-Gerätenamen des Telefons zu ändern, der für andere Bluetooth-Geräte angezeigt wird.

Beglaubigungseinstellungen

Um die Liste der beglaubigten Geräte anzuzeigen, drücken Sie **Menü** und wählen anschließend *Verbindung*, *Bluetooth* und *Beglaubigte Geräte zeigen*. Die älteste Beglaubigung steht am Anfang der Liste. Wenn Sie **Optionen** drücken, werden je nach dem Status des Geräts oder der Verbindung einige der folgenden Optionen verfügbar:

- *Verbinden* zum Herstellen einer Verbindung zu dem angezeigten Gerät.
- *Namen zuweisen* zum Zuweisen eines Namens (den nur Sie sehen können) für das beglaubigte Gerät.
- *Beglaub. lösch.* zum Entfernen des ausgewählten Geräts aus der Liste.



- *Verbindung nur mit Bestätigung* zum Festlegen, ob die Verbindung vom beglaubigten Gerät automatisch hergestellt werden soll (*Nein*) oder ob das Telefon vor dem Herstellen der Verbindung eine Erlaubnis anfordern muss (*Ja*).

■ Infrarot

Sie können das Telefon einrichten, damit Daten über den Infrarotanschluss (IR) empfangen werden können. Um eine IR-Verbindung herzustellen, muss das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, IrDA-kompatibel sein. Sie können verschiedene Daten, wie Visitenkarten oder Kalendereinträge, über den Infrarotanschluss Ihres Telefons an ein kompatibles Telefon oder Datengerät (z. B. ein Computer) senden bzw. empfangen.

Richten Sie den Infrarotstrahl nicht auf die Augen von Personen und verursachen Sie keine Störungen bei anderen Infrarot-Geräten. Dieses Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Senden und Empfangen von Daten über den Infrarotanschluss

- Stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und des empfangenden Geräts aufeinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind. Die optimale Entfernung zwischen den beiden Geräten einer Infrarotverbindung beträgt maximal einen Meter.
- Um den Infrarotanschluss Ihres Telefons für den Datenempfang zu aktivieren, drücken Sie **Menü** und wählen *Verbindung* und anschließend *Infrarot*.
- Der Benutzer des sendenden Telefons wählt die gewünschte IR-Funktion, um die Datenübertragung zu starten.



Wenn nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des IR-Anschlusses mit der Datenübertragung begonnen wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

Symbol für eine IR-Verbindung

- Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die Infrarotverbindung aktiviert und Ihr Telefon bereit, Daten über den Infrarotanschluss zu senden bzw. zu empfangen.
- Wenn das Symbol  blinkt, versucht Ihr Telefon, eine Verbindung mit dem anderen Gerät aufzubauen oder die Verbindung wurde verloren.

■ Computeranbindung

Sie können E-Mail-Nachrichten senden und empfangen und auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Infrarot-Verbindung oder Bluetooth mit einem kompatiblen Computer verbunden ist. Sie können das Telefon mit einer Reihe von Anwendungen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwenden. Mithilfe der PC Suite können Sie z. B. Kurz- und Bildmitteilungen senden, Kontakte, Kalender und Aufgabenlisten zwischen dem Telefon und Computer synchronisieren und Ihre WAP-Lesezeichen und Verbindungssätze verwalten.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support/phones/8910i.



PC Suite

Die PC Suite umfasst die folgenden Anwendungen:

- **Nokia Application Installer** zum Installieren von Java-Programmen vom Computer auf das Telefon.
- **Nokia Image Converter** zum Konvertieren von Bildern, damit sie für Multimedia-Mitteilungen, als Hintergrundbild oder Betreiberlogo verwendet und auf das Telefon übertragen werden können.
- **Nokia PC Composer** zum Erzeugen von einstimmigen Ruftönen für kompatible Nokia Modelle (z. B. Nokia 8310).
- **Nokia Content Copier** zum Kopieren von Daten oder Sicherungsdaten vom Telefon auf einen Computer oder ein anderes Nokia Telefon.
- **Nokia PC WAP Manager** zum Bearbeiten und Senden von WAP-Lesezeichen oder Aktualisieren der Verbindungssätze zu Ihrem Telefon.
- **Nokia Phone Editor** zum Senden von Kurzmitteilungen und Bearbeiten des Verzeichnisses und der Profile sowie von Mitteilungseinstellungen Ihres Telefons.
- **Nokia PC Sync** zum Synchronisieren des Verzeichnisses, des Kalenders und der Aufgabenliste zwischen Telefon und Computer.
- **Nokia PC Graphics** zum Erzeugen und Bearbeiten von Bildmitteilungen für kompatible Nokia Modelle (z. B. Nokia 8310).
- Mit den Modemtreibern für das Nokia 8910i können Sie das Telefon auch als Modem verwenden.



- **Nokia Modem Options** legt Einstellungen für HSCSD- und GPRS-Verbindungen fest.
- **Nokia Connection Manager** zum Auswählen des Verbindungstyps zwischen Computer und Telefon.

GPRS und HSCSD

Mit dem Telefon können Sie schnelle GPRS- und HSCSD-Hochgeschwindigkeits-Datendienste nutzen. GPRS steht für "General Packet Radio Service" und HSCSD bedeutet "High Speed Circuit Switched Data".

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen der Hochgeschwindigkeits-Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Beachten Sie, dass der Akku des Telefons durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen wird als bei normalen Sprach- und Datenanrufen. Unter Umständen müssen Sie das Telefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

Verwenden von Datenkommunikationsanwendungen

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsanwendungen finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung.

1. Bei der Verwendung einer Infrarotverbindung muss folgendes beachtet werden: Aktivieren Sie die Infrarotverbindung im Telefon (siehe [Infrarot](#) auf Seite 109). Stellen Sie sicher, dass die Verbindung auf dem Computer aktiv ist.
2. Starten Sie die Datenkommunikationsanwendung auf dem Computer.



Während eine Verbindung zu einem Computer besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen, da dadurch die Verbindung unterbrochen werden könnte.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erhalten, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass das Tastenfeld nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs dürfen Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

■ Kalender

Mit dem Kalender behalten Sie den Überblick über Erinnerungen, Anrufe, die noch geführt werden müssen, und Geburtstage. Wenn der festgesetzte Zeitpunkt für das Ereignis erreicht ist, gibt das Telefon ein Erinnerungssignal aus, wenn Sie für den Kalendereintrag einen Signalton eingestellt haben.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Organizer** und **Kalender**. Blättern Sie zu dem gewünschten Tag. Wenn Sie die Einträge für den Tag ansehen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen **Tageseinträge**. Das Symbol für den Eintrag wird am Anfang der Zeile angezeigt. Sie können einen einzelnen Eintrag anzeigen, indem Sie in der Tagesansicht dahin blättern und dann **Optionen** und **Zeigen** drücken. Die Wochenanzeige zeigt vier Wochen gleichzeitig an.

Mögliche andere Optionen für die Kalenderansichten sind:

- Optionen zum Erstellen eines Eintrags oder Senden eines Eintrags direkt an den Kalender eines anderen Telefons oder als Kurzmitteilung.
- Optionen zum Löschen, Bearbeiten, Verschieben und Wiederholen eines Eintrags sowie zum Kopieren eines Eintrags in einen anderen Tag.



- *Einstellungen*, um beispielsweise das Datum, die Zeit, das Datumsformat oder das Zeitformat einzustellen. Mit der Option *Autom. löschen* können Sie festlegen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden. Die sich wiederholenden Einträge, wie Geburtstageinträge, werden jedoch nicht gelöscht.

Erstellen eines Kalendereintrags

Informationen zur Eingabe von Buchstaben und Zahlen finden Sie unter [Texteingaben](#) auf Seite 57.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Organizer* und *Kalender*. Blättern Sie zum gewünschten Datum, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Neuer Eintrag*. Wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen aus:

-  *Besprechung* – Geben Sie den Eintrag ein oder suchen Sie im Verzeichnis nach einem Namen, und drücken Sie **Optionen** und *Speichern*. Geben Sie anschließend den Ort für die Besprechung ein, und drücken Sie **Optionen** und *Speichern*. Sie können auch ein Erinnerungssignal für die Besprechung einrichten, indem Sie *Mit Tonsignal* wählen.
-  *Notiz* – Geben Sie den Eintrag ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Speichern*. Geben Sie das Enddatum für den Eintrag ein, und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie *Mit Tonsignal* oder *Lautlos* (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  *Erinnerung* – Geben Sie den Eintrag ein, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Speichern*. Wählen Sie aus, ob ein Signalton als Erinnerung ausgegeben werden soll, und geben Sie gegebenenfalls die Zeit ein.



- 📞 **Anrufen** – Geben Sie die Telefonnummer ein, und drücken Sie **Optionen** und **Speichern**. Sie können auch im Verzeichnis nach der Telefonnummer suchen, indem Sie **Optionen** und **Suchen** drücken. Geben Sie anschließend die Uhrzeit für den Anruf ein, und drücken Sie **OK**. Sie können auch ein Erinnerungssignal für den Eintrag und eine Zeit für das Erinnerungssignal einstellen, indem Sie **Mit Tonsignal** drücken.
- 🎁 **Geburtstag** – Geben Sie den Namen der Person ein (oder suchen Sie im Verzeichnis danach, indem Sie **Optionen** und **Suchen** drücken). Drücken Sie anschließend **Optionen** und **Speichern**. Geben Sie anschließend das Geburtsdatum ein, und drücken Sie **OK**. Wenn Sie das Jahr eingeben, wird hinter dem Namen der Person deren Alter angezeigt. Sie können auch ein Erinnerungssignal für den Eintrag und eine Zeit für das Erinnerungssignal einstellen, indem Sie **Mit Tonsignal** drücken.

Wenn ein Erinnerungssignal aktiviert ist, wird das Symbol 📞 beim Betrachten der Einträge angezeigt.

Wenn ein Erinnerungssignal für einen Eintrag ertönt:

Es ertönt ein Signal und der Eintrag wird angezeigt. Wenn ein Symbol für eine Anrufeintrag angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie 📞 drücken. Um das Signal auszuschalten und den Eintrag anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**. Um das Signal auszuschalten, ohne den Eintrag anzuzeigen, drücken Sie **Beenden**.



■ Rechner

Mit dem Rechner in Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln ziehen sowie Währungen umrechnen.

Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und *Rechner*.
2. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Mit **#** geben Sie ein Dezimalzeichen ein.
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Addieren*, *Subtrahieren*, *Multiplizieren*, *Dividieren*, *Zum Quadrat*, *Quadratwurzel* oder *Vorzeich. änd.*.



Tipp: Alternativ können Sie die Taste *** +** verwenden: Einmal Drücken für Additionen, zweimal für Subtraktionen, dreimal für Multiplikationen und viermal für Divisionen.

4. Geben Sie die zweite Zahl ein.
5. Das Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie **Optionen** drücken und *Ergebnis* wählen. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 so oft wie nötig.
6. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie zunächst **Löschen** gedrückt.

Währungsumrechnungen

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und *Rechner*.



2. Zum Speichern des Wechselkurses drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Kurs angeben*. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein, und drücken Sie **#** **↵** für ein Dezimalzeichen. Abschließend drücken Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben.
3. Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, drücken **Optionen** und wählen *In eig. Währung* oder *In Fremdwährg.*.

Sie können Währungsumrechnungen auch in der Ausgangsanzeige vornehmen. Geben Sie dazu den umzurechnenden Betrag ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *In eig. Währung* oder *In Fremdwährg.*.

■ Aufgabenliste

Sie können eine Notiz für eine zu erledigende Aufgabe speichern. Die Aufgaben können in der Reihenfolge ihrer Priorität gespeichert werden. Abhängig von der Länge der Notizen können maximal 30 Aufgaben gespeichert werden.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Organizer* und anschließend *Aufgabenliste*. Drücken Sie **Optionen**, oder blättern Sie zur gewünschten Aufgabe, und drücken Sie anschließend **Optionen**.

- Wählen Sie *Hinzufügen*, um eine neue Aufgabe hinzuzufügen. Geben Sie den Betreff für die Aufgabe ein, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie dann *Speichern*. Wählen Sie die Priorität für die Aufgabe, *Hoch (1)*, *Mittel (2)* oder *Niedrig (3)*. Sie können die Aufgaben nach Priorität oder Datum sortieren. *Wörterbuch*, Informationen dazu finden Sie unter [Automatische Worterkennung](#) auf Seite 58.



- Außerdem stehen Ihnen die Optionen Löschen, Bearbeiten, Ändern der Prioritätsstufe der Aufgabe (*Priorität änd.*), Anzeigen sowie Speichern der Aufgabe im Kalender oder als Kurzmitteilung zur Verfügung. Mit *Zur Priorität* können Sie die Aufgaben einer bestimmten Prioritätsstufe anzeigen.



8. Weitere Funktionen



Hinweis: Wenn Sie diese Funktionen verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Countdown

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und *Countdown*. Geben Sie die Zeitdauer, nach der das Signal ertönen soll, in Stunden und Minuten ein, und drücken Sie **OK**, um den Countdown zu starten. Wenn Sie möchten, können Sie eine Notiz verfassen, die angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Drücken Sie anschließend **OK**. Während der Zähler läuft, wird in der Ausgangsanzeige das Symbol  angezeigt.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während das Telefon die Ausgangsanzeige anzeigt, ertönt ein Tonsignal und der entsprechende Notizentext blinkt (falls vorhanden). Andernfalls wird *Countdown abgelaufen* angezeigt. Sie können das Tonsignal durch Drücken von **OK** stoppen. Wenn keine Taste gedrückt wird, hört das Tonsignal nach 30 Sekunden auf. Drücken Sie **OK**, um die Notiz zu löschen.

So halten Sie den Countdown an oder ändern die Zeit für den Countdown:

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und *Countdown*. Wählen Sie *Zeit ändern*, um den Zähler erneut einzustellen oder *Anhalten*, um den Zähler anzuhalten.



■ Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion verbraucht Akkuladung, sodass die Betriebszeit des Telefons verringert wird. Lassen Sie sie nicht im Hintergrund laufen, während Sie andere Arbeiten mit Ihrem Telefon ausführen.

Zeitüberwachung und Zwischenzeiten

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras*, *Stoppuhr* und *Zwischenzeiten*.
Sie können *Fortsetzen* wählen, wenn die Zeitmessung im Hintergrund erfolgt ist, beispielsweise wegen eines ankommenden Anrufs.
2. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten. Drücken Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, **Zwzeit..** Die Zwischenzeiten werden unter der laufenden Gesamtzeit angezeigt. Blättern Sie, um die Zeiten anzusehen.
3. Drücken Sie **Stopp**, um die Zeitüberwachung zu beenden.
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie
 - *Starten*, um die Stoppuhr wieder zu starten. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt.
 - *Speichern*, um die Zeit zu speichern. Geben Sie einen Namen für die gemessene Zeit ein und drücken Sie **OK**. Wird kein Name eingegeben, so wird die Gesamtzeit als Titel verwendet.



- *Zurücksetzen*, um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern.

Rundenzeiten

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras*, *Stoppuhr* und *Rundenzeiten*. Drücken Sie **Start**, um die Stoppuhr zu starten, und *Runde*, um Rundenzeiten zu nehmen. Drücken Sie **Stopp**, um die Zeitüberwachung zu beenden. Wenn Sie die Rundenzeiten speichern oder zurücksetzen möchten, drücken Sie **Optionen**. Weitere Informationen finden Sie unter *Zeitüberwachung* und *Zwischenzeiten* auf Seite 120.

Anzeigen und Löschen von Zeitwerten

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und *Stoppuhr*.

Wenn die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde, können Sie *Letzte zeigen* wählen, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen. Wählen Sie *Zeiten zeigen*. Daraufhin wird eine Liste mit Namen oder Endzeiten angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Zeit aus.

Zum Löschen der gespeicherten Zeiten drücken Sie **Optionen** und wählen *Zeiten löschen*. Wählen Sie *Alle löschen* und drücken Sie **OK**, oder wählen Sie *Einzel* und blättern Sie zu den Zeiten, die gelöscht werden sollen. Drücken Sie **Löschen** und wählen Sie **OK**.



■ Wecker

Für den Wecker wird dasselbe Zeitformat verwendet wie für die Uhr. Der Wecker funktioniert auch bei ausgeschaltetem Telefon.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Organizer** und **Wecker**. Geben Sie die gewünschte Weckzeit ein, und drücken Sie **OK**. Um die Zeit zu ändern, nachdem die Weckzeit festgelegt wurde, wählen Sie **Ein**.

Wenn Sie den Zeitpunkt für das Alarmsignal festgelegt haben, können Sie das Telefon ausschalten. Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist, gibt das Telefon trotzdem ein Wecksignal aus.

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist:

Es ertönt ein Signal und im Display blinkt neben der Meldung **Weckzeit!** auch die aktuelle Uhrzeit.

Drücken Sie **Stopp**, um das Wecksignal auszuschalten. Wenn das Wecksignal eine Minute ertönt oder Sie **Später** drücken, wird das Wecksignal für einige Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Wenn der Alarmzeitpunkt erreicht wird, während das Telefon ausgeschaltet ist, schaltet sich das Telefon selbsttätig ein und lässt den Alarmton erklingen. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für Anrufe aktivieren möchten. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Telefon ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können.



Hinweis: Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



■ Spiele

Starten eines Spiels

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Spiele* und *Spiel wählen*. Wählen Sie das gewünschte Spiel aus.

Anweisungen zur Verwendung der Tasten und zum Spielverlauf sind für jedes Spiel verfügbar.

Spiele-Extras und Einstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Spiele* und *Spiele-Extras* oder *Einstellungen*. Wählen Sie

- *Spiele-Extras* wenn das Telefon versuchen soll, eine Verbindung zu den WAP-Seiten von Club Nokia herzustellen. Dazu wird der aktive Dienstleistungssatz verwendet.

Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über den WAP-Dienst, dessen Verbindungseinstellungen gerade aktiv sind, auf Club Nokia zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren einen anderen Dienstleistungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter [Herstellen einer Verbindung zu einem WAP-Dienst](#) auf Seite 96. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu Club Nokia herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen WAP-Dienste, Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder vom WAP-Diensteanbieter.



- *Einstellungen*, um Töne, Beleuchtung und *Vibrationen* für das Spiel einzustellen.

■ Programme

Mit diesem Menü können Sie die auf Ihrem Telefon installierten Java-Programme verwalten. Verschiedene Diensteanbieter bieten Programme über WAP-Dienste an. Bevor Sie eines dieser Programme verwenden können, muss dieses auf Ihr Telefon heruntergeladen werden.

Starten eines Programms

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Programme* und *Progr. wählen*.
2. Blättern Sie zu einem Programm oder einer Programmgruppe (der Name hängt von dem jeweiligen Programm ab).
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Öffnen* oder drücken Sie . Wenn Sie ein einzelnes Programm ausgewählt haben, wird dieses gestartet.

Ansonsten wird eine Liste der Programme in der gewählten Programmgruppe angezeigt. Um ein Programm zu starten, blättern Sie zu dem gewünschten Programm, drücken **Optionen** und wählen anschließend *Öffnen*, oder Sie drücken .



Tipp: Wenn ein Programm den gesamten Displaybereich benötigt, werden die Bezeichnungen für die Auswahl Tasten nicht angezeigt. Drücken die Auswahl Taste  oder , um die Optionsliste anzuzeigen. Wählen Sie anschließend eine der Optionen oder drücken Sie **Zurück**, um mit dem Programm fortzufahren.



Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen:

- *Löschen* – löscht das Programm oder die Programmgruppe aus dem Telefon.
- *Internetzugang* – reguliert den Netzzugriff des Programms. Wählen Sie *Bestätigt. nötig*, damit das Telefon vor einem Netzzugriff anfragt, *Erlaubt*, um den Netzzugriff zu erlauben, oder *Nicht erlaubt*, um den Netzzugriff nicht zu erlauben.
- *Version prüfen* – überprüft, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen über die WAP-Dienste verfügbar ist.
- *Webpage* – bietet weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm über eine Internetseite. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. Sie wird nur dann angezeigt, wenn eine Internet-Adresse für das Programm verfügbar ist.
- *Details* – stellt zusätzliche Informationen zu dem Programm bereit.

Herunterladen eines Programms

Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um ein neues Java-Programm herunterzuladen:

- Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Programme* und anschließend *Progr.dienste*. Daraufhin wird die Liste der WAP-Lesezeichen gezeigt. Zum Beispiel können Sie auf den WAP-Seiten von Club Nokia nach Java-Programmen suchen. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesezeichen](#) auf Seite 102.



- Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Dienste**, um eine WAP-Seite zu suchen, von der Sie Java-Programme herunterladen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter **Browsen durch die Seiten eines WAP-Dienstes** auf Seite 98.
- Informationen zu den Funktionen beim Herunterladen von Spielen finden Sie unter **Spiele-Extras und Einstellungen** auf Seite 123.
- Verwenden Sie den Java Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen.



Nokia übernimmt keine Garantien für Anwendungen, die von fremden Websites stammen. Wenn Sie Java-Programme von einer Webseite, die nicht von Nokia stammt, herunterladen möchten, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen, wie bei jeder anderen Internetseite auch.

Ein heruntergeladenes Spiel oder Programm kann auch im Menü **Spiele** statt im Menü **Programme** gespeichert werden.

Speicherstatus für Programme

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Programme** und anschließend **Speicher**, um die verfügbare Speichergröße für die Installation von Spielen und Programmen anzuzeigen. Der Inhalt der **Galerie** kann den Programme verfügbaren Speicherplatz beeinflussen.



■ SIM-Dienste

Zusätzlich zu den Funktionen, die Ihnen in Ihrem Telefon zur Verfügung stehen, kann Ihre SIM-Karte Ihnen weitere Dienste bieten, auf die Sie über das Menü 12 zugreifen können. Dieses Menü wird nur dann angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Der Name und der Inhalt dieses Menüs richten sich vollständig nach den verfügbaren Diensten.



Hinweis: Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmittelungen, die zwischen Ihrem Telefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Dazu wählen Sie die Option *Ja* im Menü 5-3-6, *Bestätigung bei SIM-Aktivität*.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie ggf. eine Kurzmitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.



9. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.

Beachten Sie, dass ein neuer Akku seine volle Leistung erst erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere hundertmal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprechzeit und Stand-by-Zeit) deutlich unter den normalen Wert fällt, muss der Akku ersetzt werden.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen wurden. Steckdose, wenn es nicht verwendet wird. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres Akkus.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhafte Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen auf dem Akku) direkt miteinander verbunden sind, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.



An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Bewahren Sie deshalb den Akku möglichst immer bei Temperaturen zwischen 15°C und 25 °C auf. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung wird besonders bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Entsorgen Sie Akkus entsprechend den behördlichen Vorgaben (z. B. bezüglich Recycling).
Werfen Sie Akkus niemals in den Hausmüll.



PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.



- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

■ Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten, und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Telefon nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.



Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist;
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren könnten.



Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können. Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen; Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.



■ Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder versagt werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.



■ Notrufe



Wichtig:

Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen.

Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Netzbetreibern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
2. Drücken Sie  sooft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste .

Falls bestimmte Funktionen aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem Anbieter von Mobilfunkdiensten zu erfragen.



Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Grenzwerte beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch Mobiltelefone basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.* SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Telefons weit unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Telefon so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann; es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind.



Bevor ein Telefonmodell öffentlich verkauft wird, muss eine Erfüllung der europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden. Eine wichtige Anforderung dieser Direktive ist der Schutz der Gesundheit sowie die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Der höchste SAR-Wert für dieses Modelltelefon beim Testen der Übereinstimmung mit den Normen war 0,43 W/kg. Auch wenn Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und zwischen den Werten für verschiedene Positionen bestehen, werden doch in allen Fällen die Anforderungen der Europäischen Union erfüllt.

* Der SAR-Grenzwert für von Normalbenutzern verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Gewebe. Dieser Grenzwert umfasst einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz von Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Werte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Netzwerkband unterschiedlich ausfallen. SAR-Informationen zu anderen Regionen finden Sie unter der Produktinformation auf der Internetseite von www.nokia.com.



BESCHRÄNKTE HERSTELLERGARANTIE FÜR BESTIMMTE LÄNDER EUROPAS UND AFRIKAS

Diese beschränkte Herstellergarantie von Nokia Mobile Phones gilt für bestimmte Länder der Zonen Europa und Afrika, sofern keine gesonderte Garantie vor Ort besteht. Gemäß den nachfolgenden Vertragsbestimmungen garantiert Nokia Corporation, Nokia Mobile Phones („Nokia“) in Bezug auf Material, Konstruktion und Ausführung die Mängelfreiheit dieses NOKIA-Gerätes („Gerät“) zum Zeitpunkt des Erstkaufs:

1. Diese beschränkte Herstellergarantie gilt für den Enderwerber des Geräts („Kunde“). Gesetzliche Ansprüche des Kunden oder Ansprüche des Kunden gegenüber dem Verkäufer/Händler des Gerätes werden hierdurch weder ausgeschlossen noch beschränkt.
 2. Die Garantiefrist beträgt zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Erstkunden. Im Falle des Weiterverkaufs oder anderweitigen Wechsels des Eigentümers/Verwenders läuft die Garantie für die noch verbleibende Zeit der Frist von zwölf Monaten weiter. Im Übrigen bleibt sie unberührt. Diese beschränkte Herstellergarantie ist nur gültig und durchsetzbar in den folgenden Ländern: Bosnien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Estland, den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Ungarn, Island, Israel, Lettland, Litauen, Makedonien, Malta, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slovenien, Schweiz und Türkei.
 3. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Geräte nach alleiniger Wahl Nokias entweder durch Nokia oder den autorisierten Kundendienst repariert bzw. ersetzt. Der Kunde erhält von Nokia entweder das reparierte Gerät oder ein funktionsfähiges Ersatzgerät zurück. Ausgetauschte Teile oder Ausstattungsteile gehen in das Eigentum von Nokia über.
 4. Für reparierte oder ersetzte Geräte gibt es keine verlängerte bzw. erneute Garantiefrist.
 5. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für bemalte Abdeckungen oder anderweitig personalisierte Teile. In Fällen, bei denen die SIM-Netzverriegelung zu öffnen oder zu verschließen ist, wird Nokia den Kunden vor Reparatur bzw. Ersatz des Gerätes zunächst bitten, sich wegen des Öffnens bzw. Verschließens der SIM-Netzverriegelung an den Netzbetreiber zu wenden.
 6. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für normale Abnutzungserscheinungen. Des Weiteren kommt diese beschränkte Garantie nicht zum Tragen, wenn
 - a) der Mangel auf Missachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemäße Behandlung, Nässe, Feuchtigkeit oder extreme Wärme- bzw. Klimabedingungen bzw. kurzfristige Schwankungen entsprechender Einflüsse oder auf Korrosion, Oxidation, unbefugte Eingriffe bzw. Anschlussversuche, unbefugtes Öffnen bzw. Reparieren, Reparaturversuche mit nicht zugelassenen Ersatzteilen, Fehlbedienung, unsachgemäße Installation, Unfälle, Naturgewalten, Verschütten von Nahrungsmitteln oder Getränken, chemische Einwirkung oder andere äußere Einwirkungen, auf die Nokia keinen Einfluß nehmen kann, zurückzuführen ist (u.a. sind Mängel an Verbrauchsteilen wie z.B. Batterien und Akkus, die zwangsläufig eine nur begrenzte Lebensdauer haben, sowie Beschädigungen der Antenne ausgenommen), es sei denn der Mangel beruht unmittelbar auf einem Material-, Konstruktions- oder Fabrikationsfehler;
 7. Zur Geltendmachung dieser beschränkten Garantie hat der Kunde entweder eine leserliche und unabgeänderte Originalgarantieakte vorzulegen, aus der Name und Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Produktbezeichnung und IMEI oder eine andere Seriennummer deutlich hervorgehen, oder, bei Vorlage beim Verkäufer/Händler, eine leserliche und unabgeänderte Kaufquittung mit den entsprechenden Daten.
 8. Diese eingeschränkte Garantie stellt das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Kunden gegenüber Nokia sowie Nokias einzige und ausschließliche Haftung gegenüber dem Kunden für Mängel bzw. Funktionsstörungen des Gerätes dar. Diese eingeschränkte Garantie ersetzt alle anderweitigen Garantien und Haftungserklärungen, sollten diese in mündlicher oder schriftlicher Form abgegeben worden bzw. auf (nicht zwingend anwendbare) gesetzliche Bestimmungen, vertragliche Bestimmungen oder unerlaubte Handlung zurückzuführen sein. Nokia haftet in keinem Fall für Neben-, Folge- oder mittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen. Ist der Kunde eine juristische Person, so übernimmt Nokia auch keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen.
 9. Änderungen dieser beschränkten Garantie bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Nokia.
- b) der Kunde den Mangel nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst geltend macht;
 - c) das Gerät nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Mangels innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst eingereicht wird;
 - d) die Seriennummer, Zusatzcodennummer oder IMEI-Nummer des Geräts entfernt, abgekratzt, durchgestrichen oder verändert wurde bzw. unleserlich ist;
 - e) der Mangel durch eine defekte Funktion im Funknetz verursacht wurde;
 - f) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass das Gerät mit einem nicht von Nokia hergestellten und gelieferten Teil verwendet bzw. an ein solches Teil angeschlossen oder anderweitig bestimmungswidrig verwendet wurde;
 - g) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass der Akku kurzgeschlossen oder die Versiegelung der Akku-Umhüllung zerbrochen oder manipuliert wurde, oder dadurch, dass der Akku für ein nicht bestimmungsgemäßes Gerät verwendet wurde; oder wenn
 - h) die Software des Geräts aufgrund veränderter Netzparameter zu aktualisieren ist.

